

Der Familienhund

4. Jahrgang
03|2012

Magazin für Kunden der BHV-Hundeschulen



Zwangsstörungen beim Hund:

Ursachen und Auswirkungen

Berufe rund um den Hund:

Qualifikationen mit Substanz

Haftung des Hundehalters:

Versicherungen im Fokus

Leben mit einem behinderten Hund

Wie sich ein blinder Vierbeiner an seine neue Situation gewöhnt



**Was bedeutet
denn Qualität?
Stolz zu sein auf das,
was man herstellt.
Und das Beste
zu geben. Immer.**

GEORG MÜLLER,
INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER
VON HAPPY DOG



HAPPY DOG®

**Vertrauen füttern.
Seit 1968.**

Kostenlose Proben anfordern unter
www.happydog.de

Liebe Hundefreundin, lieber Hundefreund,



Foto: Marcel Gäding

den Hunden geht es wie den Menschen – möchte man meinen, wenn man sich mit dem weiten Feld behinderter Hunde beschäftigt. Unsere Autorinnen haben sich einmal genauer mit nachlassender Sehkraft und der Blindheit beim Hund beschäftigt. Ihr Fazit: Auch ein erblindeter Hund kann ein würdevolles Leben führen.

Die Tiermedizinerin Dr. Patricia Kaulfuß hat sich auf Zwangsstörungen bei Hunden spezialisiert und erforscht seit langem die Ursachen für ständiges Lecken, das Jagen der Rute oder das Anstarren von Schatten. Sie führt uns an das Thema abnormal-repetitives Verhalten, erläutert Zusammenhänge und zeigt Therapieansätze auf.

Wer einen Hund hält, der trägt auch Verantwortung. Und das ist nicht nur so ein geflügeltes Wort. Der Gesetzgeber sieht Hundehalter klar in der Haftung für Schäden, die ihr Tier verursacht. Wir haben uns einmal genauer mit der Materie beschäftigt.

Natürlich lassen wir Sie in unserem aktuellen Heft auch teilhaben an der Arbeit des Berufsverbandes der Hundeezieher und Verhaltensberater e. V. Am 17. und 18. November 2012 ist unser Verband Partner der Heimtiermesse ANIMAL in Stuttgart. Wir werden vor Ort mit einem Programm Flagge zeigen, Methoden der gewaltfreien Hundeeziehung erläutern und mit Besuchern ins Gespräch kommen. Hochkarätig wird auch unser wissenschaftliches Symposium sein, zu dem wir Sie herzlich am 23. und 24. Februar nach Potsdam einladen dürfen. Näheres dazu in dieser Ausgabe.

Am meisten aber freut uns, dass wir unserem Ziel einer kompetenten, einheitlichen Ausbildung von Hundetrainern in großen Schritten näherkommen. Neben einer von unserem Verband mit entwickelten IHK-Zertifizierung zum Hundeezieher und Verhaltensberater IHK|BHV und der von der IHK Potsdam ins Leben gerufenen Aufstiegsfortbildung zum Hundefachwirt wird es nun weitere Qualifikations-Angebote auch in anderen Regionen Deutschlands geben. Wir freuen uns, dass wir mit der IHK in Stade sowie der Firma Mars in Verden weitere kompetente Partner gefunden haben, um den Zertifikatslehrgang Hundeezieher und Verhaltensberater IHK|BHV demnächst auch in Norddeutschland anbieten zu können.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit und viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe von DER FAMILIENHUND,

Ihr Rainer Schröder

Vorsitzender Berufsverband der Hundeezieher
und Verhaltensberater e. V. (BHV)

Kontakt

Berufsverband
der Hundeezieher und Verhaltensberater e. V. (BHV)

Geschäftsstelle: Auf der Lind 3, 65529 Waldems-Esch
Tel. 06192 9581136, Fax 06192 9581138
E-Mail: info@hundeschulen.de
Redaktion: redaktion@hundeschulen.de

www.hundeschulen.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:
www.facebook.com/bhvev



Foto: Romy Illi

Leben mit einem behinderten Hund 5

HUNDEERZIEHUNG

Projekt „Der blaue Hund“:
Wie Kinder richtig mit dem Vierbeiner umgehen 7

Abnormal-repitives Verhalten:
Ursachen, Wirkung und Therapie 10

Action, Konzentration und Spaß:
Scent Hurdle Racing macht Hund und Haltern Spaß 14



Foto: Sonja Wissmann

Nicht nur für Jagdhunde 12



Foto: Messe Stuttgart

Nachrichten 8
BHV ist Partner der
Animal-Messe 9

SERVICE FÜR HUNDEHALTER

Für die kleinen Leser 16

Neues vom Bücher-
und DVD-Markt 23

Tipps und Trends
für Hundehalter 24

WISSENSWERTES

Rechtsrat: Wenn Halter
für Hunde haften 18

Ausbildung: Angebote
für Berufe mit Hund 19

Trauer um den Hund:
Wie man sich am
besten verhält 20

Ernährung bei Schild-
drüsenenerkrankungen 28

TERMINE & NEWS

Experten treffen beim
BHV-Symposium
aufeinander 21

Seminare 30

Weiterbildungsangebote 30

Fordern statt Bemitleiden

Erblindet ein Hund, sollte sein Besitzer einige Regeln beachten – kleine Dinge helfen im Alltag

Behindertenbegleithunde kennt fast jeder. Dass es aber auch behinderte Hunde, also Hunde mit Handicaps gibt, ist noch nicht so stark im Bewusstsein von Hundehaltern verankert. Dabei gibt es mehr Hunde mit Handicaps, als es auf den ersten Blick scheint: Blindheit kann bei Hunden wie beim Menschen angeboren sein oder im Laufe eines Hundelebens als Behinderung eintreten. Dann muss ein Hund lernen, mit seiner Einschränkung zurecht zu kommen. Und obwohl die Sehkraft fehlt, können blinde Hunde ein durchaus erfülltes Leben führen.

Dass der Hund erblindet, bemerkt man häufig nicht sofort. Denn trotzdem sie als Sichttiere ihre Umwelt vorwiegend mit den Augen wahrnehmen, können sie das Nachlassen des Augenlichtes gut mit den anderen Sinnen kompensieren. Je nach Erkrankung ist auch nicht das typische graue Auge zu sehen, was deutlich auf Blindheit schließen lässt. Am ehesten bemerkt man es durch erste Orientierungsschwierigkeiten in der Dämmerung oder Nacht, oder eine zunehmende Unsicherheit beim Begehen von Treppen oder schmalen Brücken. Weitere Anzeichen sind häufiger auffallende Stolperschritte oder Verhaltensänderungen wie das Zurückziehen aus dem alltäglichen Leben.

Der Umgang mit einem blinden Hund unterscheidet sich dennoch nicht vom normalen Umgang mit Hunden. Mitleid ist völlig fehl am Platz. Es hilft weder dem Hund mit seiner Behinderung klar zu kommen, noch schafft es Aufmerksamkeit für die Dinge, die wirklich helfen können. Wichtig ist viel mehr, einige

Punkte zu beachten, um Verletzungen zu vermeiden und dem Hund Hilfen zu geben, sich in seiner Umwelt auch ohne Augenlicht zurecht zu finden.

Dazu gehören Liebe, Spaß und Beschäftigung wie für jeden Hund. Ein blinder Hund lernt seine Wohnung über den individuellen Geruch und den Tastsinn kennen. Wenn nicht täglich umgeräumt wird und neue Möbel dem Hund deutlich gezeigt werden, kann er sich ganz normal und auch schnell durch sein Zuhause bewegen. Achten Sie jedoch darauf, spitze Gegenstände wie die spitzen Blätter einer Palme zu entfernen. Lassen Sie die volle Einkaufstüte nicht mitten im Weg stehen, schließen Sie die Schranktüren und die Tür der Spülmaschine nach Benutzung und achten Sie auch darauf, dass die Zimmertüren nicht mitten in die Zimmer gehen.

Es gibt viele Hilfen für blinde Hunde

Sie können Ihrem Hund helfen, sich zu orientieren, indem Sie seine anderen Sinne, die nun stärker ausgeprägt sind, ansprechen. Nutzen Sie ein Glöckchen am Handgelenk, um dem Hund immer die Möglichkeit zu geben, Sie schnell zu lokalisieren. Auch andere Haustiere können ein solches (oder anders klingendes) Glöckchen tragen. Dieses muss nicht laut und scheppernd sein und durchgängig Stress erzeugen. Ein einzelnes kleines Silberglöckchen reicht völlig aus.



OLEWO ist ein hochwertiges Ergänzungsfutter aus getrockneten Karotten mit einem hohen diätischen Wert durch ein ideales Energie-Eiweißverhältnis.

OLEWO - Karotten

für das gesunde Leben Ihres Hundes

Das biologisch hochwirksame Beifutter für Hunde aus getrockneten Karotten mit der Dreifachwirkung:

- für die optimale Darmflora
- für ein verbessertes Haarkleid und optimalen Fellwechsel
- für ein stabiles Immunsystem



OLEWO GmbH

An der Rampe 2 · 31275 Lehrte/Arpke

Telefon 0 51 75 - 38 43

Telefax 0 51 75 - 26 71

E-Mail info@olewo.de

www.olewo.de



Ein Glöckchen ist ein sinnvolles akustisches Signal. Foto: Corinne Egger

Beim Training werden Sie merken, ob Sie tatsächlich das gewünschte akustische Signal trainiert haben oder Ihr Hund immer nur auf Ihr Handzeichen geachtet hat. In diesem Fall ist es nun an Ihnen, das akustische Signal neu einzuführen, damit Ihr Hund unterwegs immer noch kontrollierbar ist. Als Hilfe können Sie hier mit Berührungs- oder Geruchsreizen arbeiten, wie zum Beispiel mit dem Geruch von Futter. Weitere akustische Signale wie das Klatschen in die Hände oder das Klopfen ans eigene Bein bei Richtungswechseln helfen dem Hund, sich zu orientieren.

Unterstützung bieten auch Gerüche, die Sie platzieren, um Orte zu kennzeichnen. Achten Sie jedoch darauf die Gerüche sehr dezent zu halten, da der Geruchssinn der Hunde um ein Vielfaches besser ausgeprägt ist – erst recht, wenn das Sehen wegfällt. In der Wohnung ist eine extra Markierung oft nicht nötig. Im Garten kann das bewusste Pflanzen von geruchsintensiven Pflanzen wie beispielsweise Lavendel neben dem Ruheplatz eine Hilfe sein.



Die Behinderung sieht man einem Hund oft nicht an. Erkennungszeichen wie dieses Blinden-Halstuch sollen zeigen, dass dieser Hund nichts sieht. Foto: Romy Illi

Durch verschiedene Untergründe kann Ihr Hund spüren, wo er sich gerade aufhält. Eine Gummimatte vor den Stufen der Terrasse kann dem Hund die Information geben, dass eine Stufe folgt. Gerade vor Treppen sind Untergründe, die sich anders anfühlen eine wichtige Information für den Hund. Ein kleiner Bereich mit Kies vor dem Gartentor informiert den Hund über das Ende des Grundstücks und lässt ihn auch aufhorchen, wenn jemand kommt.

Hundkontakte können erschwert sein - müssen aber nicht

Für andere Hunde können die starren blicklosen Augen durchaus bedrohlich wirken. Auch die fehlende adäquate Reaktion des blinden Hundes auf bestimmtes Verhalten führt oft zu Missverständnissen. Schützen Sie Ihren blinden Begleiter, indem sie ihn über sich nähernde Hunde mit einem Signal informieren (z. B. „Kumpel im Anmarsch“) und bei Problemen rechtzeitig eingreifen.

Blinde Hunde sind trotz ihrer Blindheit jedoch nicht unglücklicher oder weniger l(i)ebenswert. Sie haben es weder verdient abgeschoben zu werden, noch ständig bemitleidet zu werden. Hunde mit Handicaps wollen genauso wie Menschen mit einem Handicap dazu gehören, akzeptiert und geachtet werden, gefordert und geliebt werden, wie alle Hunde. Lassen Sie sich also auf Ihren Hund ein und lernen Sie, sein Können zu sehen, statt sich auf die Beeinträchtigung zu konzentrieren. Vor allem beherzigen Sie den wunderbaren Spruch: Lass nie zu, dass die Erwartungen anderer dir Grenzen setzen. Corinne Egger, Romy Illi

*Romy Illi ist Tiermedizinische Praxisassistentin und Tellington Touch Practitionerin. Sie gründete die Lucky Pets GmbH, ein Fachgeschäft für Hunde- und Katzenbedarf. Am Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie I.E.T. bildete sie sich zur tierpsychologischen Beraterin weiter.
www.luckypets.ch*

*Corinne Egger betreibt als Tierheilpraktikern ATM eine Praxis für alle Felle und leitet die Hundeschule Pfoten-Atelier. Am Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie I.E.T. bildete sie sich zudem zur tierpsychologischen Beraterin weiter.
www.blindehunde.com*

Buchtipp:

Autorinnen:

Corinne Egger, Romy Illi

Preis: 19,90 Eur

Seiten: 150, vierfarbig, viele Bilder

1. Auflage Juli 2012, broschiert, A5

ISBN: 978-3-9810821-9-7

Ein Euro pro verkauftem Buch geht an das Tierheim Nuembrecht, welches sich vorrangig um die Versorgung behinderter Hunde kümmert!



Der blaue Hund

Kinder werden von Hunden doppelt so oft gebissen wie Erwachsene. Aktuelle Zahlen belegen, dass jedes zweite Kind im Alter bis zu fünf Jahren schon einmal diese unschöne Erfahrung gemacht hat. Aber wieso? Zunächst: Für einen Beißvorfall in einer Familie gibt es verschiedene Ursachen: Kleine Kinder behandeln Hunde nicht wie Tiere, sondern wie ein Kuscheltier oder ihren besten Freund. Sie möchten ihren Hund knuddeln, möchten mit ihm spielen, suchen aber auch Trost bei ihm. Das Ergebnis ist meist ein Kindergesicht, das tief in das Hundefell versteckt ist und die Arme sind um den Hundehals umschlossen - eine gefährliche Situation! Denn Hunde fühlen sich in dieser Situation eingeschränkt und können mit Abwehrreaktionen reagieren!

Hinzu kommt, dass Kinder unter sechs Jahren kein ausgeprägtes Gefahrenbewusstsein haben. Aufgestellte Verhaltensregeln sind für unsere Kids nur schwer zu verstehen. Wie kann ich also meinem Kleinkind beibringen, wie es mit dem Familienhund umgeht? Bei dieser Frage kommt „der blaue Hund“ ins Spiel. Denn: Natürlich können kleine Kinder auch schon lernen - aber eben etwas anders. Sie lernen durch Empathie, „aus dem Bauch“ heraus und durch Üben, Üben, Üben!

„Der blaue Hund“ wurde als Computerprogramm von einem interdisziplinären Team entwickelt, unter anderem waren neben Tierärzten auch Kinderärzte und Pädagogen beteiligt. Das Ergebnis: Kinder bis zu fünf Jahren generalisieren über Medien vermittelte Fakten mit einer hohen Wahrscheinlichkeit. Aus diesem Grund wurde das Lernprogramm „der blaue Hund“ erschaffen. Hier können die Kids anhand von 15 Szenen die richtigen und vor allem sicheren Verhaltensweisen rund um den Hund lernen.

Es sind die ganz normalen Szenen aus dem Alltag: Der Hund hat die Spielsachen geklaut, er frisst gerade und das Kind will ihn streicheln oder der Hund springt hoch und will sich das Eis schnappen. Das Programm stoppt immer an den Schlüsselstel-

len: Zum Beispiel, wenn das Kind gerade an den Futternapf des Hundes möchte, während dieser frisst. Nun stehen zwei Entscheidungsmöglichkeiten zur Auswahl. Wird die falsche getroffen, geht die Geschichte nicht weiter. Wird die richtige Lösung angeklickt, gibt es zur Belohnung eine kleine Bonusgeschichte.

Natürlich reicht es nicht aus, das eigene Kind vor den PC zu setzen. Die CD wurde so entwickelt, dass sich die Eltern zusammen mit dem Nachwuchs die einzelnen Szenen erarbeiten. Hierbei hilft ein Elternbegleitbuch, das zusammen mit der CD erhältlich ist. Und auch die Erwachsenen können noch dazu lernen. Der Alltag zeigt, dass auch die Eltern Nachhilfe benötigen. Beispielsweise hören wir Trainer immer wieder, dass die Kids zusammen mit dem Hund alleine gelassen werden. Dieses Verhalten birgt ein großes Risiko. Jeder Hund kann beißen, auch wenn wir das von unserem eigenen Hund meist nicht wahrhaben wollen.

Also: Hund und Kind immer räumlich trennen, wenn ich als Aufsichtsperson gerade keinen Blick auf die Bande werfen kann.

Dr. med. vet. Katrin Voigt

Der „Blaue Hund“ ist ein länderübergreifendes Projekt der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e. V. (DVG), dem sich der Berufsverband der Hundezüchter und Verhaltensberater angeschlossen hat. Hundezüchter und Verhaltensberater des BHV wurden zu sogenannten Multiplikatoren ausgebildet, die nach einer Spezialausbildung selbst Beratungen und Schulungen von Hundehaltern und Eltern anbieten dürfen. Sie sind bundesweit unterwegs. Zum Einsatz kommt Material, das speziell für diesen Zweck erstellt wurde. Ein Buch zum Projekt inkl. CD kann telefonisch unter 0641 24466 bestellt werden. Weitere Infos im Internet unter www.dvg.net - dort findet sich auch eine Liste der BHV-Trainer, die als Multiplikatoren zugelassen sind.



Perfektes Team: Kind und Hund. Im Umgang mit dem Vierbeiner können junge Leute ebenso viel lernen wie Erwachsene.
Foto: Foto: pixelio.de/ Heike Berse



Tierischer Spaß für Kinder

Die Hundeschule „4 for Dogs“ und die Gemeinde Nieder-Olm luden zum tierischen Ferienspaß: 14 Kinder mit und ohne Behinderung lernten zwei Tage lang den Umgang mit Hunden kennen. Die Hundetrainer der BHV-Mitgliederschule gaben eine kleine Rassekunde und hatten jede Menge Ideen parat, wie man sich sinnvoll und spielerisch mit Hunden beschäftigt. Besonderer Höhepunkt war der längste lebende Tunnel, zu dem die Kinder sich aufstellten. In kleinen Gruppen probierten die jungen Tierfreunde Tricks oder beschäftigten sich mit den Sinnesleistungen eines Hundes. Foto: Conny Harms

Hundetrainer tauschen sich aus



Auf ein gemütliches Bier nach einem anstrengenden Arbeitstag trafen sich Mitte August BHV-Mitglieder aus Brandenburg und Berlin: Im Potsdamer Altstadt-Hotel folgten sie der Einladung des Berufsverbandes der Hundeezieher und Verhaltensberater (BHV), um sich in lockerer Runde auszutauschen. Rainer Schröder, der 1. BHV-Vorsitzende, plauderte kurz über aktuelle Themen und freute sich, dass gut 20 BHV-Mitglieder der Einladung gefolgt waren – darunter zahlreiche IHK|BHV-zertifizierte Hundeezieher und Verhaltensberater.

Foto: Marcel Gäding

Hundetraining soll ins Tierschutzgesetz

Erfreut reagiert der Berufsverband der Hundeezieher und Verhaltensberater e. V. (BHV) auf die geplante Novellierung des Tierschutzgesetzes. Nach derzeitigem Stand sollen alle Hundeschulen in der Bundesrepublik künftig der sogenannten Erlaubnispflicht unterliegen und zumindest ein Mindestmaß an Sachkunde nachweisen. „Das ist ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung“, sagt Rainer Schröder, der 1. Vorsitzende des Berufsverbandes der Hundeezieher und Verhaltensberater e. V. (BHV). Der BHV setzt sich seit seiner Gründung für eine bundeseinheitliche Ausbildung von Menschen ein, die Hunde trainieren. Der BHV sieht in der geplanten Änderung des Tierschutzgesetzes einen Qualitätssprung. Derzeit beraten die Gremien des Bundesrates. Bislang darf sich jeder Hundetrainer nennen – es muss hierfür lediglich ein Gewerbe angemeldet werden.

Hundegesetz: Berlin startet Bello-Dialog

Berlin geht als erstes Bundesland bei der Novellierung seines Hundegesetzes neue Wege: Im Rahmen eines Bello-Dialoges will der Senat die Hundehalter aktiv bei der Neufassung des Hundegesetzes einbeziehen. Zwei Bürgerversammlungen hierzu gab es bereits; auf der landeseigenen Seite www.berlin.de können Interessierte Vorschläge machen oder Kommentare hinterlassen. Bislang haben davon mehr als 500 Menschen Gebrauch gemacht. Wie in Hessen steht auch in Berlin die Liste „gefährlicher“ Hunde zur Disposition. Außerdem plant die Stadt die Einführung des Hundeführerscheins.

OLEWO-Karotten aus stark karotinhaltigen roten Möhren ist ein speziell hergestellter Karottenextrakt ohne Zusatzstoffe und bietet wertvolle Vitamin-, Mineral- und Spurenelementstoffe. Ähnliche, sich in der Wirkung gleichende, Produkte kennen wir in der Kinder- und Seniorenmedizin.

OLEWO-Karotten unterstützen die optimale Vitamin- und Nährstoff-Verwertung im Darmtrakt. Besonders junge, ältere und (Futter-)sensible Hunde profitieren von **OLEWO-Karotten** als vorbeugende Zusatznahrung gegen Darmstörungen.

OLEWO-Karotten ist ein 100-prozentiges Naturprodukt. Zur Herstellung von einem Kilo **OLEWO-Karotten** werden ca. 10 Kilo Frischmöhren aus kontrolliertem Anbau verwendet.

Die Inhaltsstoffe der Karotten wirken durch ätherische Öle wurmwidrig, steigern den Immunschutz und verbessern die Gesundheit. Sie wirken blutbildend und fördern das Wachstum sowie den Stoffwechsel von Leber und Schilddrüse.

OLEWO-Karotten verbessern nachhaltig Haarkleid, Brand und die Pigmentierung der Haut.



OLEWO GmbH
An der Rampe 2 · 31275 Lehrte/Arpke
Telefon 0 51 75 - 38 43
Telefax 0 51 75 - 26 71
E-Mail info@olewo.de
www.olewo.de

Der BHV ist Partner der ANIMAL in Stuttgart

Anmeldungen zur Herbstweiterbildung noch möglich

Der Berufsverband der Hundeerzieger und Verhaltensberater e. V. (BHV) gehört zu den bundesweiten Kompetenzzentren im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung von Hundeeziewern und Verhaltensberatern. Zweimal im Jahr organisiert der mehr als 700 Mitglieder starke Verband eine Weiterbildungsreihe, die sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene richtet. Die Herbstweiterbildung findet in diesem Jahr am 17. und 18. November 2012 im Rahmen der Heimtiermesse ANIMAL in Stuttgart statt. Anmeldungen für die Seminare werden ab sofort entgegen genommen.

Im Rahmen der BHV-Herbstweiterbildung konnten wieder namhafte Referenten gewonnen werden, die am 17. und 18. November vier lehrreiche Theorie- und Praxis-Seminare anbieten. Den Auftakt macht Dr. Andreas Zohmann vom Reha-Zentrum Bad Wildungen, der zum Thema „Führhilfen und Gangbildanalyse“ referiert und dabei vor allem in ihrer Bewegung eingeschränkte Hunde in den Fokus seiner Betrachtungen zieht. Die Tierärztin Viviane Theby widmet sich der Frage „Wie lernt ein Hund?“. Sabine und Marcus Wolff laden zum Seminar „Frisbee mit Hund – Grunderziehung“ ein. Und die auf Verhalten spezialisierte Tiermedizinerin Sonja Schmitt bietet den dritten praktischen Teil des Seminars „Lerntheorie“ an. Die Kosten für die Seminare liegen zwischen 95 und 260 Euro. Anmeldungen nimmt der Berufsverband der Hundeerzieger und Verhaltensberater im Internet unter www.hundeschulen.de entgegen.

Nicht die Rasse, sondern das persönliche Wesen eines einzelnen Hundes steht im Mittelpunkt des Mischlingshundewettbewerb, der ebenfalls vom BHV auf der ANIMAL veranstaltet wird. Beim Mischlingshundewettbewerb kürt eine prominente Jury den „besten“ Nichtrassehund. Die Teilnehmer punkten aber nicht nur durch gutes Aussehen – Wesen, Sozialverträglichkeit und besondere Fähigkeiten fließen ebenfalls in die Wertung ein.

Für den Berufsverband der Hundeerzieger und Verhaltensberater e. V. (BHV) sind die Weiterbildungsangebote ein Muss für jeden aktiven Hundeeziewer und Verhaltensberater.



„Unser Verband engagiert sich nicht nur für bundesweite Standards in der Aus- und Fortbildung von Hundeeziewern und Verhaltensberatern“, sagt Rainer Schröder, der 1. Vorsitzende des BHV. „Der BHV legt auch Wert darauf, dass Mitglieder mindestens einmal in zwei Jahren verpflichtend Seminare besuchen und damit auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand der Hundeeziewung gebracht werden.“

Die Heimtiermesse ANIMAL findet am 17. und 18. November 2012 in den Hallen 5 und 7 der Messe Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, statt. Der BHV ist exklusiver Partner und hat neben der Herbstweiterbildung unter anderem eine Clicker-Challenge, einen Mischlingshundewettbewerb und eine Rassepräsentation im Programm. Auch der Präventionsworkshop zum entspannten Miteinander von Kind und Hund, der sogenannte „Blaue Hund“, wird wieder angeboten. Weitere Infos unter <http://www.messe-stuttgart.de/animal>

Weitere Informationen:

BHV e. V.

Auf der Lind 3

65529 Waldems-Esch

Tel. 06192 9581136

E-Mail: info@hundeschulen.de

Internet: <http://www.hundeschulen.de>

Facebook: <http://www.facebook.com/bhvev>

Wenn der Hund die Rute jagt

Abnormal-repetitives Verhalten kann die Lebensqualität einschränken

Hunde die ihre eigene Rute jagen, sich die Pfoten wund lecken oder jedem Lichtreflex hinterher jagen leiden mitunter an abnormal-repetitivem Verhalten. Ungefähr drei bis vier Prozent der Hunde, welche in der verhaltenstherapeutischen Praxis vorstellig werden, sind davon betroffen. Die Dunkelziffer liegt höher. Je nach Umfang des Krankheitsbildes kann es sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und damit oftmals zu einer eingeschränkten Lebensqualität des Tieres und auch dessen Besitzer führen.



Ein Schäferhund, der seine Rute jagt.

Abnormal-repetitive Verhalten (ARV) umfassen Verhaltensweisen, die unangemessen wiederholt auftreten. Sie erscheinen funktionslos und sind oft sonderbar in ihrer Erscheinung. Sie gehören zum großen Komplex der klinischen Verhaltensstörungen. ARV treten auch bei vielen Haustieren auf und umfassen mitunter Stereotypien und Zwangsstörungen. Stereotypien sind definiert als repetitive, unveränderliche Verhaltensmuster bzw. motorische Reaktionen ohne erkennbare Funktion. Zwangsstörungen hingegen sind übertrieben wiederholte, zielgerichtete und beabsichtigte Verhaltensweisen. Bei Hunden kann diese Verhaltensstörung so schwerwiegend sein, dass dadurch auch gesundheitliche Probleme und eine Verminderung der Reproduktivität auftreten können. Einige ARV wurden bevorzugt bei bestimmten Rassen beobachtet, was auf genetische Vorbelastung schließen lässt. So sind zum Beispiel Border Collies bekannt für Anstarren von Schatten oder Lichtreflexe jagen, Dobermänner für Flanken saugen, Deutsche Schäferhunde und Australien Cattle Dogs für die eigene Rute jagen und insbesondere große Rassen zeigen häufig anhaltendes Lecken von Körperteilen, welches zur psychogenen Leckdermatitis führen kann.

Ein Krankheitsbild mit vielen Ursachen

Bei Hunden werden vor allem neurologische, endokrinologische, psychische und hereditäre bzw. genetische Ursachen diskutiert, die sich individuell auch überschneiden können, sodass man von einer multifaktoriellen Krankheit sprechen kann. Aus der Humanmedizin weiß man mittlerweile, dass mehrere Botenstoffe des Körpers wie Serotonin oder Dopamin am Krankheitsbild von abnormal-repetitivem Verhalten beteiligt sind. Dass auch vereinzelt Endorphine beteiligt sind, kann sicherlich nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



„Psychogene Leckdermatitis“ eines Mischlings.

Die Ursachen von ARV sind allerdings weitaus komplexer: Bei Tieren mit einer Veranlagung zum abnormal-repetitivem Verhalten können auch medizinische Probleme als Auslöser der Entwicklung von ARV wirken. Zum Beispiel können Allergien oder Hauterkrankungen das entsprechende Verhalten hervorrufen und sich dauerhaft festigen. Auch Entzündungen, Infektionen und Schmerzen sind mitunter schuld am ARV. Der Besitzer verstärkt mitunter die Verhaltensstörung durch Aufmerksamkeit. Tiere, die beispielsweise unausweichlich lauten Geräuschen oder unverträgliche Artgenossen ausgesetzt werden, haben ebenfalls einen Hang zu ARV. Bei Hunden können Verhaltensfrustration und Konflikte aufgrund von Haltung im Zwinger oder inadäquaten Erziehungsmethoden entstehen. Insbesondere junge Tiere erleiden schnell neurologische Fehlfunktionen. Letztlich kann das unerwünschte Verhalten unabhängig von den einstigen Auslösern auftreten.

Buchtipp:

Patricia Kaulfuß: Untersuchungen zur Klassierung von abnormal-repetitiven Verhaltensweisen bei Hunden, erschienen im VVB Lauferweiler Verlag, ISBN 978-3835957930

Wehrend, Axel (Herausgeber): Neonatologie des Hundes (2013), 2. Auflage, ISBN: 978-3-89993-084-9



Kleiner Münsterländer, der Lichtreflexe jagt.

Ob es sich wirklich um ein abnormal-repetitives Verhalten handelt, kann nur durch einen großen diagnostischen Aufwand festgestellt werden. Die allgemeine klinische Untersuchung sollte von einer neurologischen Befundaufnahme, einem kompletten Blutbild und einer Urinanalyse begleitet werden. Darüber hinaus stehen die einzelnen Verhaltensweisen auf dem Prüfstand.

Auch die Therapieansätze sind nicht pauschal zu betrachten. Zum Beispiel brauchen Hunde, welche das Verhalten aufgrund von Langeweile ausführen, mehr Auslastung. Hunde, die das Verhalten aufgrund von Stress zeigen, verlangen mehr Routine im Alltag. Im Allgemeinen geht es aber darum, suboptimale Umweltbedingungen zu verbessern. In vielen Fällen ist an eine professionelle Desensibilisierung oder Gegenkonditionierung gegenüber den Stressfaktoren zu denken. Ein weiterer, wichtiger Therapieansatz besteht in der Unterbrechung des Problemverhaltens durch Belohnen eines Alternativverhaltens. In schwerwiegenden Fällen sind reine Verhaltensmodifikationen allein nicht mehr ausreichend und machen den zusätzlichen Einsatz von Medikamenten durch erfahrene Tierärzte notwendig.

Da die Therapie oftmals langwierig ist, steht und fällt der Therapiefortschritt mit der Geduld und Ausdauer der Patientenbesitzer. Mit einer Kombination von Medikamenten und einer konsequent durchgeführten Verhaltenstherapie können etwa

zwei Drittel der Fälle verbessert, nicht jedoch unbedingt geheilt werden. Bei den meisten Patienten ist eine Langzeittherapie erforderlich. Eine vollständige Rekonvaleszenz des abnormal-repetitiven Verhaltens ist oftmals bei starker Ausprägung und langer Erkrankungsdauer nicht möglich. Bei schwerwiegenden Fällen ist eine Euthanasie der Hunde dadurch leider nicht selten.

Dr. med. vet. Patricia Kaulfuß, Fotos: Patricia Kaulfuß

Kontakt

Dr. med. vet. Patricia Kaulfuß,
Kleintierpraxis Rheinallee, Rheinallee 19, 55118 Mainz,
E-Mail: dr.kaulfuss@googlemail.com

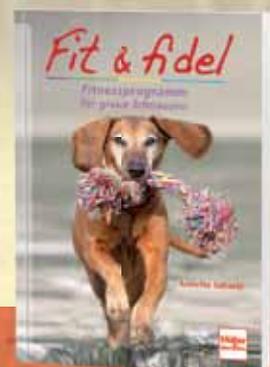
Zur Person:

Dr. Patricia Kaulfuss (39) studierte an der JLU in Gießen und schloss ihre Doktorarbeit über abnormal-repetitive Verhaltensweisen beim Hund an. Zusätzlich absolvierte sie eine dreijährige Ausbildung zur Tierärztin mit Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie. Heute arbeitet sie als praktizierende Tierärztin, tierärztliche Verhaltenstherapeutin und Sachverständige für Sachkunde- und Wesensprüfungen der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz in Mainz.

Fitnessprogramm

Die Lebenserwartung unserer Hunde ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Grund genug, den vielen grauen Schnauzen ein Fitnessbuch zu widmen.

160 Seiten, Format 170 x 240 mm
ISBN 978-3-275-01861-1 € 19,95



www.mueller-rueschlikon.de

Service-Hotline: 01805/00 41 25*

*0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max 0,42 € / Min. aus Mobilfunknetzen

Nicht nur für Jagdhunde

12

Dummysport eignet sich hervorragend für den Familienhund – der BHV nahm jetzt die erste Dummyprüfung Stufe II ab – ein Vor-Ort-Bericht.



Blickkontakt zwischen Hund und Halterin.



Ist der Dummy gefunden, ist jede Hürde überwindbar.

Descartes kann es kaum erwarten. 60 Schritte von ihm entfernt wird vor seinen Augen ein Dummy durch die Luft geworfen. Ein schneller Blickkontakt zu seinem Menschen. Der Hund bleibt sitzen, wo er ist. Jetzt dreht Hundehalterin Anette Knobloch sich langsam um und deutet Descartes, weiterhin an ihrer Seite zu bleiben. Verstehen kann Descartes dieses Verhalten sicher nicht, aber er vertraut Anette. Er vertraut ihr auch, als sie ihn jetzt losschickt, zum Suchen – und

zwar in die entgegengesetzte Richtung in der er eben den Dummy fallen sah.

Descartes läuft los. Anette stoppt ihn mit einem Pfiff und zeigt nach links. Okay, weiter links. Wieder ein anderer Pfiff: voraus. Dann der Suchenpfiff, das heißt, hier irgendwo muss ein Dummy liegen. Descartes zieht kleine Kreise auf der Wiese. Die Nase knapp über dem Boden. Er findet den Dummy, nimmt ihn auf und dann ertönt der Rückpfiff und der Ruf: „Apport, super, mein Großer.“ Descartes bringt seiner Anette den Dummy, setzt sich und wartet, bis sie ihn übernommen hat. Dann drehen sich beide in die entgegengesetzte Richtung und Anette ruft: „Apport!“ Das lässt sich Descartes nicht zweimal sagen und rennt über das Gelände zu der Stelle, wo vorhin der Dummy geworfen wurde. Auch den apportiert der Labradoodle vorbildlich.

BHV-Dummyprüfungen in drei Stufen

Anette Knobloch und ihr Descartes haben gemeinsam eine Prüfungsaufgabe bei der Dummyprüfung Stufe II des BHV bestanden: „blindes Einweisen mit Verleitung“. Grundlage dafür sind die 2011 vom Berufsverband der Hundeezieher und Verhaltensberater (BHV) e.V. entwickelten Dummyprüfungen, die es in drei Stufen gibt. Conny Harms, die heute in Lindlar mit Anke Kolb die Prüfung abnimmt, erklärt, warum der BHV das getan hat: „Die bislang verfügbaren Dummyprüfungen standen ausschließlich Retrievern und anderen Jagdhunderassen offen und auch nur denen, die bei den jeweiligen Vereinen zugelassen sind, also den Zuchtstandards entspre-

Die erste BHV-Dummyprüfung Stufe II fand Ende Mai im oberbergischen Lindlar statt. 11 Hund-Mensch-Teams sind insgesamt für Stufe 1 und Stufe 2 angetreten und haben gemeinsam 67 von 69 möglichen Punkten geholt. Geht ein Team mit nicht bestandener Aufgabe vom Prüfungsgelände, stellt die Trainerin Hund und Halter gleich im Anschluss eine einfache Dummyaufgabe, damit der Hund nicht die Freude an der Arbeit verliert – er soll mit einem Sucherfolg abschließen. Drei Prüfungsstufen gibt es. Bereits bei Stufe 1, die zum Teil auf einem ablenkungsarmen Hundeplatz und zum Teil im Gelände absolviert wird, arbeitet der Hund durchweg unangeleint, leise, zügig, freudig und exakt. Knaut-Abgabe auf Kommando in die Hand des Halters ist ein Muss. Bei Stufe 2 wird der Schwierigkeitsgrad erhöht – die Suchdistanzen werden länger und das Gelände ist anspruchsvoller.

chen. Kunden unserer Hundeschulen, die Hunde anderer Rassen oder Mischlinge haben, möchten wir den Zugang zu diesem Sport ebenfalls ermöglichen." Der Schwerpunkt werde auf eine sportlich ambitionierte Prüfung gesetzt, die Hunden und Haltern Spaß mache. „Unser Ziel ist nicht die Jagdtauglichkeit. Dummyarbeit ist eine so geniale Sportart, eine tolle Art der Auslastung für Hunde aller Rassen, die wir keinem vorenthalten möchten, nur weil der Hund nicht die richtige Rasse hat“, sagt Conny Harms weiter. So wie Descartes. Als Mix aus einem Labrador und einem Pudel hätte er ohne die BHV-Prüfung keine Chance gehabt zu beweisen, dass er Dummyarbeit hervorragend beherrscht. Zudem ist er bei einer Premiere dabei: Denn in Lindlar wurde zum erstem Mal die BHV-Dummyprüfung Stufe II abgenommen.



Bei dem Richtungsapport wird der Hund zu einem bestimmten Dummy geschickt.

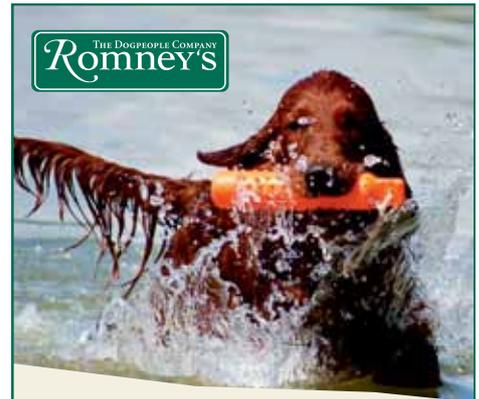
Auch Labradorhündin Marla konnte bislang ihre Dummyarbeit keinem Prüfer unter Beweis stellen. Die Aufgabe ist nun: „Blindes Einweisen auf 30 Schritte Distanz“. Sonja und Marla gehen zur Startmarkierung, 30 Schritte entfernt haben Helfer vorher einen Dummy ausgelegt, den die Hündin nicht sehen kann. Hundehalterin Sonja weiß, wo er ist. Der Start sieht elegant aus, doch irgendwie kommt Marla vom richtigen „Weg“ ab. „Ich setze einen Joker“, ruft auf einmal Sonja. „Okay“, sagt Prüferin Conny, „aber wir geben ihr eine Spaßmarkierung, damit sie nicht frustriert vom Platz geht“. Joker? Spaßmarkierung? Da fliegt die Spaßmarkierung durch die Luft, ein Dummy zu dessen Flug eine Pfeife ertönt, die Enten nachahmt. „Apport!“ ruft Sonja und Marla rennt los, sucht, findet und apportiert den Dummy, als wäre das ein Kinderspiel.

„Jedes Team hat die Möglichkeit, bei insgesamt zwei Prüfungsaufgaben einen Joker einzusetzen, das heißt, Hund und Halter bekommen eine zweite Chance“, erklärt Conny Harms. Marla und Sonja nutzen diese Chance, nach ihren Startschwierigkeiten klappen alle anderen Prüfungsaufgaben auf Anhieb gut und dank des Jokers meistern sie am Schluss auch das „Blinde Einweisen“.

„Dummyarbeit, wie wir sie trainieren, ist auch immer Teamarbeit – damit meine ich das gesamte Team eines Kurses“, sagt Anette Knobloch, die nicht nur Teilnehmerin ist, sondern auch Trainerin aller Prüflinge. „Wir wollen unser Können messen, ohne dabei vor lauter Prüfungsstress den Spaß an der Arbeit zu verlieren.“ Was auf Anhieb bei der Prüfung nicht klappt, darf zu einem späteren Zeitpunkt in einer Wiederholungsprüfung neu vorgestellt werden. Jeder bekommt eine zweite Chance. *Elke Knabe, Fotos: Sonja Wissmann*

Weitere Informationen

www.hundehalterschule.de - Website von Anette Knobloch, Hundezüchterin und Verhaltensberaterin IHK|BHV



**Apportier Zubehör
Hundepfeifen
Trainingsbedarf**

R

ROMNEYS DUMMY

Farben: grün, blau oder orange



€ 8,95

R

ACME HUNDEPFEIFEN

Farben: diverse



€ 7,95



ROMNEY'S
BEATE TING GMBH
MILLIEHAUSEN 1
D 31848 BAD MÜNDE
FON (05042) 96 990 0

WWW.ROMNEYS.DE

R



Action, Konzentration und jede Menge Spaß

Scent Hurdle Racing verbindet Schnelligkeit und Genauigkeit – es fordert Hund und Halter gleichermaßen

Eine neue Sportart etabliert sich zur Zeit in Deutschland. Das sogenannte Scent Hurdle Racing verbindet Schnelligkeit mit Genauigkeit und fordert Hund und Herrchen beziehungsweise Frauchen gemeinsam. Ähnlich wie beim Flyball sind vier Hürden aufgestellt, über die der Hund springen muss, um dann eine Geruchsunterscheidungsaufgabe zu erfüllen. Dazu befindet sich hinter der letzten Hürde eine Ablage mit vier Hanteln oder auch mehrere Markierungsteller mit Holzklammern.

Das Team startet an einer Startlinie. Der Hund wird mit einem Signal über die Hürden geschickt, sucht die richtige Hantel und apportiert sie über alle Hürden zurück zu seinem Menschen. Mensch und Hund können sich gegen sich selbst immer weiter verbessern oder auch im Wettkampf mit anderen messen. Turnierregeln, die Fehler, wie zum Beispiel das Auslassen einer Hürde, das Apportieren der falschen Hantel und anderes bestrafen, gibt es nicht. Eigene Ideen sind also noch gefragt, um eine in sich stimmige Sportart aufzubauen. Das Grundprinzip lässt sich daher beliebig abwandeln.

Für gehandicappte oder alte Hunde muss es nicht das Hürdenspringen sein. Auch Tore können durchlaufen werden, die zuvor mit Stäben aufgebaut wurden. Tore in Bogenform sind eine weitere Variante und auch bei der Geruchsunterscheidung sind verschiedene Schwierigkeitsgrade denkbar. Für Anfänger ist es am leichtesten, Gegenstände zu nutzen, die nach dem Besitzer oder dem Hund selbst riechen. Fortgeschrittene können lernen, einen speziellen Duft zu suchen.

Ein solcher "Target-Duft" wäre beispielsweise Kamille. Noch schwieriger ist ein Geruchs-Memory,

Simone Fasel und Claudia Moser haben sich für die Schweiz die Mühe gemacht ein Reglement zu schreiben:

<http://www.scent-hurdle.ch/Reglement.html>

bei dem der Hund am Start einen Geruch präsentiert bekommt, denn er dann suchen und apportieren soll. Minze wäre hier ein möglicher Duft. Im nächsten Durchgang wird dann beispielsweise Zitrone präsentiert und der Hund muss den Gegenstand suchen, der nach Zitrone riecht. Können unter den Teams lassen dann den nach Minze riechenden Gegenstand liegen und apportieren die nach Zitrone riechende Hantel.

Um die neue Sportart erfolgreich ausüben zu können, sind einige Grundlagen wichtig. Der Hund muss in drei Fächern geschult werden: Apportieren, Geruchsunterscheidung und Sprungraining. Beim Apportieren

DVD-Tipp:
Hürdenrennen mit
Geruchsunterscheidung
Autorin: Pia C. Gröning
Spieldauer: ca. 45 Minuten
Sprache: Deutsch
Bildformat: 16:9 PAL
(c) Eine Produktion von
www.dreh-punkt.com 2011
ISBN: 978-3-9813310-7-3



Mit der Hantel im Maul muss der Hund über die Hürden zurück zum Besitzer.
Foto: Pia Gröning

ist es wichtig, dass der Hund den Gegenstand gern trägt – so fest, dass er bei der Bewegung nicht aus dem Maul fällt und so weich, dass der Gegenstand nicht kaputt geht. Er muss mit dem Gegenstand in der Schnauze springen, was oft sehr schwierig ist und er soll ihn seinem Menschen in die Hand geben statt ihn fallen zu lassen. Alles muss in kleinen Schritten sauber trainiert werden.



Markierungsteller helfen, die Nase zu benutzen.. Foto: Pia Gröning

Um die Geruchsunterscheidung zu üben, ist ein Helfer wichtig, damit wirklich nur ein einziger Gegenstand anfangs nach dem Besitzer riecht. Grillzange oder Einweghandschuhe können dabei aber auch helfen. Zudem benötigt man Markierungsteller, die anfangs über die Gegenstände gelegt werden. Sie animieren

den Hund, seine Nase einzusetzen, statt wahllos den erstbesten Gegenstand zu apportieren. Manche Hunde sind Naturtalente. Sie können Ihren Hund testen, indem sie z.B. eine Kastanie in die Hand nehmen, etwas reiben und in den Haufen anderer Kastanien werfen. Findet Ihr Hund die nach Ihnen riechende Kastanie heraus? Andere Hunde benötigen Hilfe, indem sie immer nur dann Lob und Belohnung erhalten, wenn sie den richtigen Gegenstand auswählen. Verhindern Sie, dass der Hund einen falschen Gegenstand apportieren kann, indem Sie bspw. Ihren Fuß auf den falschen Gegenstand legen.

Auch das Springen muss gesondert geübt werden. Der Hund muss lernen, alle vier Hürden zu überspringen und keine auszulassen. Hunde mit Erfahrung im Targettraining haben es da oftmals schon etwas leichter. Eine Pylone als Sichthilfe weit hinter der letzten Hürde kann hier anfangs helfen. Die Hürden beim Hürdenrennen entsprechen denen beim Flyball. Sie sind im Vergleich zu Agility-Hürden schmaler und laden dadurch scheinbar stärker dazu ein, vorbei zu laufen.

Am leichtesten lernt der Hund, indem man ihn vor einer Hürde bleiben lässt, selbst über die Hürde springt und ihn dann über die Hürde zu sich ruft. Wenn das zuerst mit einer Hürde geübt wird und dann weitere hinzugefügt werden, steht einem erfolgreichen Wettkampf bald nichts mehr im Wege. Pia Gröning

Kontakt

Pfotenakademie Ruhrgebiet -
Hundeschule & Seminarzentrum
Pia C. Gröning
Ottweilerweg 19, 45307 Essen
Telefon 0201 5597573
Internet: www.pfotenakademie.de



Leichter und luxuriöser Weg, Ihr Haustier zu baden

Freunde des Menschen haben auch einen Whirlpool verdient.
Mit unserer Hundewaschanlage, haben Sie die Möglichkeit,
Ihr Haustier bequem und einfach zu pflegen.

Mehr Info: www.homepetspa.de, info@homepetspa.de, Tel. +49 6131-600 70 31



FaKISE



Foto: Karin Schwarz

Hallo Kinder,
hier bin ich wieder, eure Gro.
Heute möchte ich euch gerne etwas über meine Augen erzählen. Viele Menschen denken immer noch, wir Hunde können nur schwarz-weiß sehen, doch das ist ein ganz alter Zopf! Der Himmel ist für mich genauso blau und das Postauto genauso gelb wie für euch. Zugegeben, rote und grüne Dinge kann ich nicht so gut erkennen, dafür sehe ich aber in der Nacht viel besser und nichts entgeht meinen Adлераugen, wenn es sich bewegt.

Das **FaKISE**-Rätsel

Welcher Teil des Auges ist für unsere Augenfarbe verantwortlich?

- a) Die Petra
- b) Die Nadine
- c) Die Suse
- d) Die Iris

Schickt die Lösung an redaktion@hundeschulen.de und gewinnt ein Überraschungsspielzeug für euren Hund aus dem www.tiergaertchen.de

Hoppelnder Hase, nimm' Dich in Acht!

Mein Sichtfeld ist größer als Deines, nämlich 240 Grad. Das bedeutet, auch wenn ich vor Dir laufe, sehe ich genau, was Du hinter mir tust, selbst wenn ich meinen Kopf nicht nach hinten drehe.

Das will ich machen

Die Überraschungsrolle

Das benötigt ihr:

- mehrere große Leckerli mit Loch,
- einige leere Klopapierrollen,
- Paketschnur
- und eine Schere

Als erstes reiht ihr die Leckerchen auf die Schnur, ca. fünf bis sechs Stück. Dann haltet die Schnur vor die Nase eures Hundes und lasst ihn die Leckerchen abrollen oder abknabbern. Probiert, wie straff die Schnur sein muss: Ist sie zu fest, reißt sie schnell, ist sie zu locker, ist es für eure Fellnase recht schwer, Leckerchen herunterzufischen.

Wenn euer Vierbeiner diese Aufgabe gut meistert, steigert die Schwierigkeit. Nun schiebt ihr über die aufgefädelten Leckerchen eine oder zwei leere Klopapierrollen. Euer Hund muss ganz schön pffiffig sein und die Rolle zur Seite schieben, damit er an die Kekse kommt.

Und, hat er den Dreh bereits heraus?



In der letzten Ausgabe wollten wir wissen, wie man den vorderen Teil der Hundennase nennt. Mia Frohge (10) wusste die Antwort: Nasenschwamm. Der Gewinn, ein Leuchtbällchen, wird Mia mit der Post zugeschickt.

zusammengestellt von
Karin Schwarz, Inhaberin der Hundeschule
Karin Schwarz
Wellingshof 1, 73614 Schorndorf
Telefon 07181 473466
Mobil 0160 8083992
Internet: www.hundeschule-karinschwarz.de

Oh, ich sehe, mein Frauchen zieht die Hundejacke an, wir gehen Gassi.....ich bin dann mal weg..... und tschüss!!

Eure **Gro!**



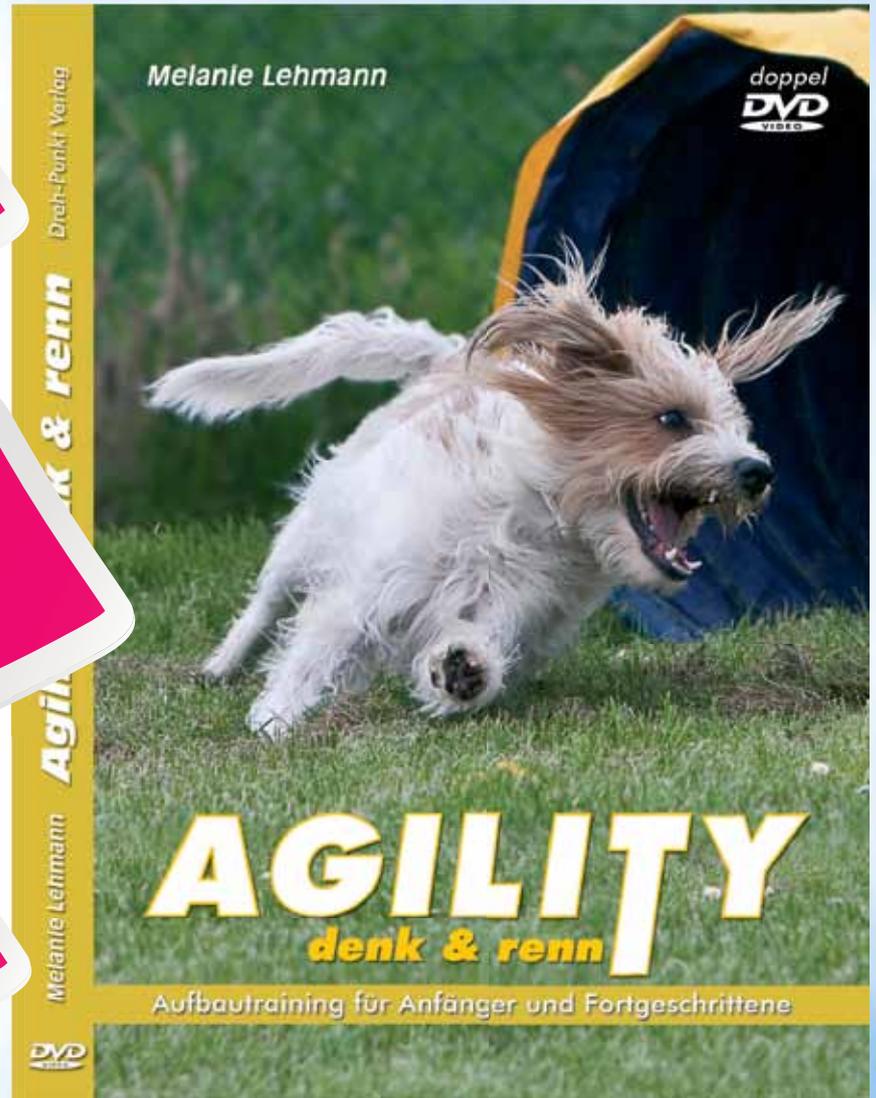
DVD-Angebot!

50% Rabatt

Gutschein einlösen
und 50% Rabatt auf
diese DVD bekommen!

GUTSCHEINCODE:
agilitybhw

Bestellung unter:
[www.hunedvd.de](http://www.hundedvd.de)



Statt 39,90€ nur 19,95€*

Agility ist „in“.

Ob Sie Einsteiger oder schon turniererfahren sind: Auf diesen DVD's finden Agilitysportler eine Fülle an Ideen, Anregungen und Problemlösungen. Melanie Lehmann zeigt Ihnen – unterstützt von 30 Hunden unterschiedlicher Rassen und ihren Menschen – Schritt für Schritt den Trainingsaufbau an den einzelnen Geräten, zahlreiche Varianten der Führtechniken und das Bewältigen kniffliger Parcoursaufgaben.

Autorin: Melanie Lehmann
Spieldauer: ca. 230 Minuten
Dreh-Punkt Verlag
ISBN: 978-3-9811985-8-4

*Nur in Verbindung mit dem Gutscheincode! Aktion gültig bis 31.12.2012, weitere Rabatte sowie Händlerkonditionen sind nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Rechts§rat

Auf Nummer sicher

Wer eine Hund hält, sollte eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abschließen – ohne Versicherungsschutz bleiben Halter auf den Kosten sitzen. Der FAMILIENHUND erklärt, warum man versichert sein sollte und was es zu beachten gilt.

Rechtsrat

18

Stellen wir uns folgende Szene vor: Ein Hund läuft seelenruhig neben seinem Halter. Beide sind auf dem Weg zu einem Hundeauslaufgebiet, als der Vierbeiner auf der anderen Straßenseite einen anderen Hund entdeckt. Und weil Tiere keine Straßenverkehrsordnung kennen, stürmt der Hund mal eben rüber. Ein Autofahrer kann gerade noch bremsen, aber sein Hintermann hat Pech. Mit voller Wucht kommt es zum Auffahrunfall. Der Schreck für alle ist groß. Hund gesund, an den Autos nur Blechschäden. Doch wer zahlt das jetzt? Richtig: der Halter des Hundes. Wer jetzt keine Tierhalterhaftpflichtversicherung besitzt, sieht alt aus. Schadenssummen von mehreren Zehntausend Euro müssen dann aus eigener Tasche beglichen werden.



Wenn aus Spielerei eine Beißerei wird, kann das schnell zu Schäden führen. Hundehalter sind dann in der Haftung.
Foto: Michael Wecks/pixelio.de



Auf der Straße sollte ein Hund besser angeleint sein.
Foto: Anja Müller/pixelio.de

Tagtäglich geschehen derartige Unfälle auf den Straßen der Bundesrepublik. Und nicht nur dort. Jeder Schaden, der von einem Hund verursacht wird, ist von dessen Halter zu begleichen. So sieht es das Bürgerliche Gesetzbuch vor. Das geht von Beißvorfall mit anschließenden hohen Tierarztkosten bis hin zu Schäden, die ein Hund im Hausflur eines Mietshauses anrichtet. Anfang des Jahres erwischte es Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger. Ihre Hündin Franzi biss einer Frau in die Hand. Die Geschädigte forderte 6.000 Euro Schadenersatz. Der Gesetzgeber hat das eindeutig formuliert: „Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen“, heißt es im Paragraphen 833 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Teurer Irrglaube: Versicherungspflicht nur in wenigen Bundesländern

In Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist der Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung Voraussetzung für die Hundehaltung. In allen anderen Bundesländern wird eine derartige Police lediglich für sogenannte Kampfhunde verlangt. Haftpflichtig ist jedoch jeder Hundehalter, egal, in welchem Bundesland er wohnt. Im Klartext: Ist ein Hund nicht haftpflichtversichert, muss der Hundehalter die in Rede stehenden Kosten aus der eigenen Tasche bezahlen.

Schadenersatz, Gerichtskosten: Hundehalter sind gut beraten, von Anfang an Versicherungen abzuschließen. Nach Angaben der Verbraucherzeitschrift „Guter Rat“ sind derzeit 70 Prozent der Hundehalter in der Bundesrepublik versichert. Im Sonderheft „Versicherung“ (Nr. 2/ 2012, am Kiosk erhältlich) schaute sich das Verbrauchermagazin die Angebote der Versicherungen genauer an. Und da schwanken die Jahresbeiträge gewaltig – von 50 Euro beim billigsten Anbieter (Deckungssumme 5 Mio. Euro) bis hin zu 205,23 Euro (Deckungssumme 15 Mio. Euro – Angaben ermittelt über www.check24.de). Wer als Hundesitter arbeitet, sollte ebenfalls eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abschließen. Halter, die ihre Hunde ab und an von Freunden ausführen lassen, sollten prüfen, ob etwaige Schäden von der Versicherung abgedeckt werden. Marcel Gäding

Anzeige





www.hundezentrum-rhein-main.com Tel.: 0 61 26 - 9 57 58 42
E-Mail: info@hundezentrum-rhein-main.com

Hundezentrum Rhein-Main

▲ Hundepension

▲ Hundeschule

▲ Tierarztpraxis für Verhaltenstherapie

▲ Futter- und Zubehörverkauf

Dr. med. vet. Katrin Voigt
Auf der Lind 3
65529 Waldems-Esch

Vom IHK-Zertifikat zum Hundefachwirt

Berufe mit Hund: Der BHV hat mit der IHK Potsdam einzigartige Ausbildungsangebote für Hundetrainer geschaffen – ein Überblick

Der Berufsverband der Hundeezieser und Verhaltensberater e. V. fühlt sich nicht nur der gewaltfreien Erziehung von Hunden verpflichtet. Er engagiert sich auch für bundeseinheitliche Standards bei der Ausbildung von Hundetrainern. DER FAMILIENHUND stellt an dieser Stelle die Angebote vor, die der BHV mit der IHK in Potsdam schuf oder die mit Hilfe des BHV an der IHK Potsdam etabliert wurden.

Informationen zu den Weiterbildungsangeboten von BHV und IHK gibt es bei Anette Knobloch, Sekretariat Fachbereich Weiterbildung – IHK-Kooperation, Oberclew 24, 51515 Kürten, Telefon 02207 9124214, Telefax 02207 9124214, E-Mail: anette.knobloch@hundeschulen.de

oder bei Kerstin Poloni, Bildungszentrum der IHK Potsdam, Breite Straße 2 a – c, 14467 Potsdam, Telefon 0331 2786280, Telefax 0331 2786288, E-Mail: kerstin.poloni@potsdam.ihk.de

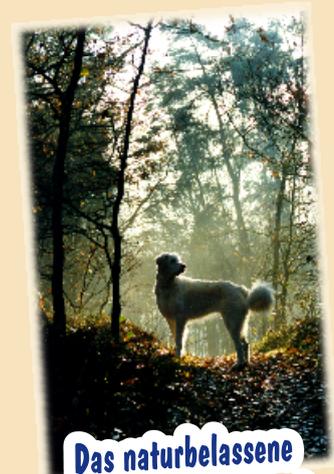
Mit dem Zertifikatslehrgang zum Hundeezieser und Verhaltensberater IHK|BHV wurde 2007 die Basis für die erste bundeseinheitlich anerkannte Weiterbildung auf dem Sektor der Hundeeziesung geschaffen, die eine unabhängige und solide Qualifizierungsbasis darstellt. In 312 Theorie- und 500 Praxisstunden kann der angehende Hundeezieser und Verhaltensberater IHK|BHV ausführlich lernen, was es mit der Zucht, der Genetik, dem menschlichen Umgang, dem Lernen an sich und anderen wichtigen Themen rund um die Arbeit eines Hundetrainers auf sich hat.



Bestanden Anfang September erfolgreich Prüfungen zu Hundefachwirtinnen: Corinna Bachmann, Anette Möckel und Sina Walczak – umrahmt von Margot Wendland vom Tierheim Märkisch Buchholz und Marcel Gäding (IHK-Prüfungsausschuss). Foto: IHK Potsdam/Brandis

Gleichzeitig wird er auf die Erfordernisse des Marktes vorbereitet.

Die Aufstiegsfortbildung Hundefachwirt/in IHK kam 2009 dazu. Neben der Wissensvermittlung zu Themen wie Recht und Steuern, Biologische Grundlagen, Lernverhalten, Training, Ausdrucks- und Sozialverhalten, Problemverhalten und Marketing geht es auch darum, die erworbenen Fähigkeiten bei einer Prüfung unter Beweis zu stellen. Ziel der Fachwirtsausbildung soll es sein, im Zuge einer selbständigen Tätigkeit eigenständig umfassende und verantwortliche Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle branchenspezifischer Aufgaben und Sachverhalte unter Nutzung betriebswirtschaftlicher und personalwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente auszuüben.



Jetzt anfordern!

**Marengo
Schnupperpakete
Zum Kennenlernen
der Marengo
TROCKEN- und
FRISCH-Fütterung.**

Rufen Sie uns an!

Gerne beraten wir Sie persönlich bei Fragen zur Fütterung, Pflege und Haltung Ihres Hundes!

Tel: 05457 / 9336545

EnRa GmbH & Co. KG,
D-49626 Bippin

www.ich-will-futter.de



Tierbestatter Bernd Krause.

„Niemand muss sich seiner Trauer schämen“

Bernd Krause ist Tierbestatter im Rhein-Main-Gebiet in Hessen – er begleitet Hundehalter in der schweren Stunde des Abschieds.

Bernd Krause ist Tierbestatter. Jeden Monat begleitet er bis zu 50 Tierhalter in der schweren Stunde des Abschieds vom geliebten Tier. Der Inhaber von Abendrot Tierbestattungen in Hofheim-Wallau bei Wiesbaden versteht sich nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Seelsorger. Der FAMILIENHUND unterhielt sich mit Bernd Krause über Trauer, Trauerarbeit und Möglichkeiten des würdevollen Abschieds.

DER FAMILIENHUND: Herr Krause, wenn ein Hund plötzlich stirbt, ist die Verzweiflung groß. Wie geht es nach dem Tod eines Tieres eigentlich weiter?

Bernd Krause: Im schlimmsten Fall lassen Sie Ihren Hund beim Tierarzt. Das ist die billigste Variante. Dann gehen die sterblichen Überreste in die Tierkörperbeseitigung, wo sie mitunter zu Tiermehl und später zu Seife oder industriellen Ölen verarbeitet werden. Würdevoller hingegen ist die Erdbestattung, wobei es da regionale Unterschiede gibt. Nicht überall können Tiere in der Erde bestattet werden.

Die dritte und unproblematischste Variante ist die Einäscherung. Entweder als Sammeleinäscherung, dann wird die Asche auf dem Streubeet des Krematoriums beigesetzt. Oder Sie wählen die individuelle-/ Einzeleinäscherung und nehmen die Asche Ihres Tieres mit nach Hause.



Der Abschiedsraum von Abendrot Tierbestattungen.

DER FAMILIENHUND: Der Tod eines Hundes hat ja mehrere Facetten. Zur Frage der Bestattung kommt ja auch die Trauer ums geliebte Tier. Wie gehe ich damit um?

Bernd Krause: Lassen Sie Trauer in jedem Fall zu. Das ist wichtig und gehört nun mal dazu. Bei Abendrot Tierbestattungen haben wir einen eigens dafür hergerichteten Raum für die Abschiednahme. Einige Tierhalter bleiben dort zehn Minuten, andere auch schon mal zwei Stunden. Ein Hund hat einen Besitzer mitunter länger begleitet als ein Mensch als Ehe- oder Lebenspartner. Die Partner gingen, der Hund blieb. Dass da die Trauer um einen Hund groß ist, liegt auf der Hand. Viele Besitzer weinen oft tagelang bitterlich. Da helfen nur Gespräche, Gespräche, Gespräche! Niemand muss sich seiner Trauer schämen.

DER FAMILIENHUND: Welche Fälle gehen Ihnen in Ihrer tagtäglichen Praxis besonders nahe?

Bernd Krause: Wenn Kinder um ihr Tier trauern – gerade wenn Sie mit dem Hund groß geworden sind. Oder ältere Menschen. Für viele Senioren ist der Hund das letzte Bindeglied. Gerade ältere Menschen haben nach dem Tod ihrer Partner nur noch den Hund an ihrer Seite. Der hat sie begleitet. Mit ihm waren sie draußen, haben Kontakte zu anderen Hundehaltern geknüpft. Plötzlich aber ist da ein großes Loch. Richtig schwer ist es zudem, wenn ein Tier etwa bei einem Unfall zu Schaden kommt und ich als Tierbestatter meine Mühe habe, beispielsweise einen Hund für den Abschied vorzubereiten.

DER FAMILIENHUND: Kommen wir noch einmal dazu, Trauer zu verarbeiten. Wie kann mir das gelingen?

Bernd Krause: In dem Sie möglichst viel unter Menschen gehen. Treffen Sie sich mit Freunden und stellen Sie sich der Trauer, lassen Sie sie zu und sprechen Sie darüber.

Denken Sie an die gemeinsame Zeit. Erinnerungen und Bilder bleiben. Schaffen Sie sich aber nicht gleich wieder ein Tier an. Trauer um ein Tier braucht seine Zeit. Das kann Wochen, Monate, manchmal gar Jahre dauern. In keinem Fall sollten Sie sich zurückziehen und einigeln. Zuhause fällt Ihnen mit Sicherheit die Zimmerdecke auf den Kopf.

DER FAMILIENHUND: Was sollte ich unternehmen, wenn sich der Abschied eines geliebten Tieres ankündigt?

Bernd Krause: Leben Sie bewusst das Miteinander, gehen Sie bewusst Gassi. Und vor allem: Lassen Sie das Tier nicht leiden. So makaber es auch klingen mag. Dies ist der letzte Liebesdienst, den Sie für Ihren Hund tun können. Bei den Tieren können wir helfen – bei uns Menschen ist das schon viel schwieriger.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Gespräch führte Marcel Gäding. *Fotos: Abendrot Tierbestattungen*

Kontakt:

Abendrot Tierbestattungen, Bernd Krause

Telefon 0176 66661129

E-Mail: info@abendrot-tierbestattungen.de

Internet: www.abendrot-tierbestattungen.de

Wissenschaftler und Praktiker treffen beim 2. BHV-Symposium in Potsdam aufeinander

Hundeerzieher und Verhaltensberater lernen nie aus: Damit sie auf dem neuesten Stand der Wissenschaft sind, hat der Berufsverband der Hundeerzieher und Verhaltensberater ein wissenschaftliches Symposium ins Leben gerufen. Am 23. und 24. Februar 2013 treffen zum zweiten Mal Wissenschaftler, Praktiker und Hundehalter im Seminaris-Hotel in Potsdam aufeinander. „Die Mitgliedschaft in unserem Verband setzt permanente Fort- und Weiterbildung voraus“, sagt Rainer Schröder, der 1. Vorsitzende des BHV. „Das Symposium ist unter allen Weiterbildungsveranstaltungen unserer Organisation sicherlich einer der großen Höhepunkte.“ Für das Symposium konnten namhafte Wissenschaftler gefunden werden, die teilweise aus der ganzen Welt anreisen. Unterstützt wird das Symposium von Pedigree.

Zwei Tage lang wird sich im Seminaris-Hotel in Potsdam alles um den Hund drehen. Es geht unter anderem um die neuesten Erkenntnisse im Clickertraining, was Diabetikerwarnhunde sind und welche Einflussfaktoren auf Lernerfolg und Emotionen das Lernen hat. Aus Wien erwartet die Teilnehmer ein Überblick über den jüngsten Stand der Wolfsforschung. Die Themen werden entweder in Referaten präsentiert oder direkt in Seminaren vermittelt. Bereits am 22. Februar gibt es in englischer Sprache ein Tagesseminar mit Prof. Dr. Jesús Rosales-Ruiz von der University of North Texas. Der Titel: „Latest results research of clicker training“.

Anmeldungen zum Frühbuche Preis nimmt die BHV-Geschäftsstelle per E-Mail unter info@hundeschulen.de sowie per Fax unter 06192 9581138 entgegen. Kombitickets gibt es ab 184 Euro (bis 15. Dezember, danach mindestens 230 Euro).

2. BHV-Symposium – das Programm

Samstag, 23. Februar 2013

9 bis 19 Uhr

„Fit und agil bis ins hohe Alter“ mit PD. Dr. habil. Barbara Bockstahler, Veterinärmedizinische Universität Wien

10 bis 10.30 Uhr

„Nicht-chirurgische reversible medikamentöse Kastration“ mit Martina Reher, Produktmanagerin Kleintiere Virbac Tierarzneimittel GmbH

11 bis 12.30 Uhr

Neueste Ergebnisse Fachbereich Zucht mit Prof. Dr. Irene Sommerfeld-Stur, Vet. med. Universität Wien (emeritiert)

14 bis 15 Uhr

„Neue Erkenntnisse über Einflussfaktoren auf den Lernerfolg und die emotionale Belastung von Hunden während des Lernens“ mit Prof. Dr. Franziska Kuhne, Veterinärmedizinische Universität Gießen

16 bis 17.30 Uhr

„Latest results research of clicker training“ mit Prof. Dr. Jesús Rosales-Ruiz, University of North Texas

Sonntag, 24. Februar 2013

9 bis 10.30 Uhr

„Neueste Ergebnisse Wolfsforschungszentrum Wildpark Ernstbrunn“ mit Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Vet. med. Univ. Wien, Wolfsforschungszentrum Wildpark Ernstbrunn

11 bis 12.30 Uhr

„Geruchsunterscheidung“ mit Dr. Karola Fischer-Tenhagen, Freie Univ. Berlin, Fachbereich Vet. Medizin,

14 bis 15.30 Uhr

„Medical Detection Dogs esp. Diabetes Detection Dogs“ mit Dr. Claire Guest, CEO and Director of Operations, Medical Detection Dogs

Ort:

Seminaris Seehotel
An der Pirschheide 40
14471 Potsdam

OWNEY
OUTDOOR
...OUTDOOR MIT DEM HUND

Katalog und mehr Infos unter www.owney.de

www.OWNEY.de
Bekleidung und Ausrüstung für outdoor-aktive Hundehalter

Experten am Telefon

Der BHV hat für Fragen rund um die Erziehung und Gesundheit von Hunden eine Expertenhotline unter **Tel. 0900 1950080 + Durchwahl** (Kosten pro Minute 1,50 Euro) eingerichtet. Sie ist für Mitglieder und Nicht-Mitglieder gedacht. Außerdem beantworten Fachleute den Inhabern von Hundeschulen und -pensionen Fragen. Bitte beachten Sie, dass die Hotline-Nummer aus dem Mobilfunknetz nicht erreichbar ist!

Rainer Schröder (Hundeerzieher und Verhaltensberater BHV + IHK|BHV)
Kommunikation und Fragen allgemeiner Art,
Durchwahl: - 01

Beate Poetting (Hundeerzieherin und Verhaltensberaterin BHV + IHK|BHV)
Lernverhalten, Leinenaggression, Clickertraining,
Durchwahl: - 02

Sabine Winkler (Hundeerzieherin und Verhaltensberaterin BHV + IHK|BHV)
Grunderziehung, Welpenerziehung, Clickertraining und Problemverhalten,
Durchwahl: - 03

Christiane Wergowski (Tierärztin)
Schilddrüse und Verhalten, Medikamente in der Verhaltenstherapie, Angst, Aggression, Erregungskontrollprobleme, Stereotypen,
Durchwahl: - 04

Viviane Theby (Tierärztin)
Alles rund ums Training, Aufbau von Trainingseinheiten, Feinheiten im Training, Trainingsabwechslung,
Durchwahl: - 05

Dr. Barbara Schöning (Tierärztin)
Pharmakologie, Verhaltensveränderungen durch klinische Ursachen, Aggressionsverhalten und

-probleme, Beurteilung von Hunden im Rahmen von „Wesensüberprüfungen“,
Durchwahl: - 06

Dr. Uta Wree (Tierärztin)
Genetik, Erbpathologie, Arbeitsprüfungen, Verhaltensgenetik, rasse typische Eigenschaften,
Durchwahl: - 07

Dr. Katrin Voigt (Tierärztin für Verhaltenstherapie)
Fragen rund um Ernährung, Fragen zum Thema Kind & Hund, Angst- und Aggressionsprobleme, Schilddrüse und Verhalten,
Durchwahl: - 08

Sabine Häcker (Tierärztin)
Problemverhalten beim Hund, Beurteilung von Blindenführhunden, Ausbildung und Beurteilung von Behinderten-Begleithunden,
Durchwahl: - 09

Marcel Gäding (Redakteur sowie PR-Fachmann)
Hilfe und Unterstützung bei der Pressearbeit, in Sachen Marketing, PR und Social Media,
Durchwahl: - 10

Susanne Posner (Rechtsanwältin)
Rechtsfragen,
Durchwahl: - 11

Formular zur kostenlosen Registrierung eines Haustiers



Angaben zu meinem Tier

Tierart Hund Katze andere

Geschlecht männlich weiblich kastriert sterilisiert

Rasse Rufname Farbe

Geburtsjahr Tätowierungs-Nr. Transponder-Nr.

bes. Kennzeichen

- Ich möchte nicht, dass meine Daten zur Rückvermittlung meines Tieres im Falle eines Auffindens an Tierheime, Tierärzte etc. weitergegeben werden (siehe Datenschutz Punkt 3 auf www.tasso.net). Ich möchte stattdessen von Tasso e. V. direkt informiert werden.
- Ich möchte nicht, dass meine Daten in einer Notsituation für das Tier, ohne mich vorher zu informieren, weitergegeben werden (s. Datenschutz Punkt 4 auf www.tasso.net). Ich möchte stattdessen von Tasso e. V. direkt informiert werden.

Meine Adresse (bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen)

Firma, Verein Name Vorname

Straße + Nr. PLZ, Ort Land

Tel. privat Tel. 2 (geschäftlich) Tel. mobil

Fax E-Mail

Datum, Ort Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mein Tier beim Haustierzentralregister von Tasso e. V. eintragen lassen möchte. Meine Daten unterliegen dem Datenschutz (weitere Informationen auf www.tasso.net) und werden nicht zugänglich gemacht. Nach der Registrierung meines Tieres erhalte ich einen Tierausweis, eine SOS-Halsbandplakette und zweimal pro Jahr eine Tierschutz-Informationszeitschrift „Der Tiernotruf“, sofern nicht widersprochen wurde). Alle Leistungen sind für mich kostenlos.

Tasso e. V.: 65784 Hattersheim, Fax 06190 937400, info@tasso.net, www.tasso.net

Sie haben Fragen zur Registrierung? Wir sind für Sie da. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich. **Tel. 06190 937300**

JETZT KOSTENLOS ONLINE REGISTRIEREN
www.tasso.net

Bücher & DVDs

Buch: „Die Seele der Tiere erreichen“

Positive Bestärkung ist ein respektvoller und dabei sehr erfolgreicher Weg, um mit Tieren in Kontakt zu treten und ihnen zu vermitteln, was man von ihnen möchte. Spielerisch und ohne jeden Zwang kann man ihnen damit nahezu alles beibringen. Karen Pryor hat mit der positiven Bestärkung und dem daraus entwickelten Clicker-Training faszinierende Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Tieren gemacht - Delfine, Wölfe, Hunde, Pferde oder sogar Krabben. Hier schildert sie, wie man Tiere auf allen Ebenen erreicht, ihnen etwas beibringt und was wir von ihnen lernen können.

Die Seele der Tiere erreichen, Kosmos-Verlag, ISBN: 978-3-440-12281-5, Preis: 19,95 Euro.



Buch: „Gastfreundlich? – So gewöhnen Sie Ihren Hund an Besuch“

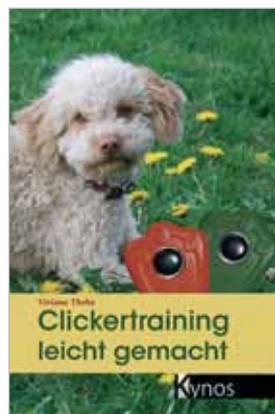
Diese Szene haben viele schon einmal erlebt: Man ist zu netten Freunden eingeladen und kommt erstmal nicht über die Schwelle der Haustür, weil dahinter ein knurrender Hund sitzt. Schnell macht sich Angst beim Besuch breit – aber auch dem knurrenden Vierbeiner ist die Situation nicht ganz geheuer. Dass sich Hunde gegenüber Besuch nicht immer so benehmen, wie es sich ihre Besitzer wünschen, davon können Monika Schaal und Ursula Breuer hinlänglich aus ihrer Praxis berichten. Und weil die beiden Hundexpertinnen oft mit derartigen „Problemfällen“ konfrontiert werden, haben sie eine Anleitung für den passenden Umgang der Besucher mit dem Hund verfasst. Das 96 Seiten starke Buch enthält außerdem wertvolle und konkrete Tipps für das Training von Besuchssituationen. „Gastfreundlich? – So gewöhnen Sie Ihren Hund an Besuch“, Paul Pietsch Verlage, ISBN: 978-3-275-01862-8, Preis: 9,95 Euro



Buch: „Clickertraining leicht gemacht“

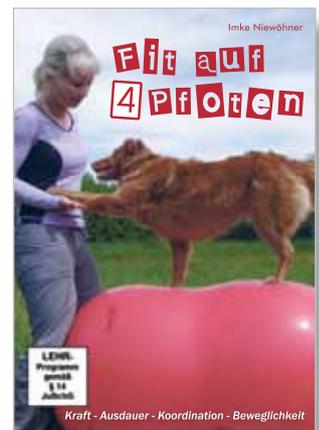
Hundetraining mit dem Clicker hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erfahren, aber noch immer trifft man häufig auf Fragen und Missverständnisse. Besonders Neulingen erscheint der Einstieg oft zu kompliziert und sie lassen sich von widersprüchlichen Meinungen verunsichern. Viviane Theby zeigt kurz und verständlich, worauf es wirklich ankommt und wie Hundebesitzer in kurzer Zeit erstaunliche Erfolge mit ihrem Hund erreichen. Die Leser lernen die fast unbegrenzten, faszinierenden Möglichkeiten des Clickertrainings kennen und verändern damit die Beziehung zu ihrem Hund für immer, verspricht der Kynos-Verlag. Viviane Theby ist Tierärztin mit Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie, Hundetrainerin aus Leidenschaft und Gründerin der „Tierakademie Scheuerhof“.

„Clickertraining leicht gemacht“, Kynos-Verlag, ISBN 978-3-942335-82-9, Preis: 9,95 Euro



DVD: „Fit auf 4 Pfoten“

Ist der Hund gesund, freut sich der Mensch. Sportliche Betätigungen sind auch für Vierbeiner ein Garant dafür, fit und vital zu sein. Die DVD „Fit auf 4 Pfoten“ empfiehlt Besitzern von Hunden, die gern Hundesport machen, ihren Tieren Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer anzutrainieren. Die DVD richtet sich an jeden, der Abwechslung für seinen sportlich aktiven Hund sucht, egal ob der Hund im Agility, THS oder Obedience geführt wird. In vier Kapiteln geht es um Kraftaufbau und Stabilisierungsübungen, Koordinationstraining, Beweglichkeit verbessern und Ausdauer. Ein Booklet erläutert Hintergründe zu den Themen Warmup, Dehnen und Kraftaufbau sowie Schnelligkeit. „Fit auf 4 Pfoten“, erschienen bei HundesDVD, zu bestellen unter Tel. 09367 983355, oder per E-Mail unter mail@hundedvd.de, ISBN: 978-3-9813310-1-1, Preis: 24 Euro



KAUWURZELN - der natürliche Kauspaß für jeden Hund!

- aus Hartholz
- extrem langlebig
- 100% natürlich
- unterschiedliche Größen

Bei uns im Shop erhältlich! www.hundeschulen.com

4PFOTENland
Hundeschulen.com

Tipps & Trends für Hundehalter

Marktplatz

24



Trainingstagebücher von Easy Dogs

Klein und kompakt sollen die neuen Trainingstagebücher sein, die der Hersteller Easy Dogs verspricht. Die kleinen Ratgeber passen in jede Jackentasche und wurden von Trainern für Hundehalter und Trainerkollegen entwickelt. Das Trainingstagebuch „Alltagstraining“ widmet sich dem Einzeltraining und der Verhaltenstherapie; außerdem ist ein „Mantrailing“-Tagebuch erschienen. Die Büchlein gibt es beim Hundebuch-Verlag Easy Dogs, Claudia Matten, per E-Mail unter bestellung@easy-dogs.net oder im Netz unter www.Easy-Dogs.net

Saubere Sache: Waschanlage für Hunde

Alle Tierbesitzer kennen die Situation: Wie wäscht man seinen Hund, ohne ihn unter Kraftaufwand in die Badewanne zu heben? Die Firma Zobel Impex hat die Lösung: eine Hundewaschanlage! Das Hundebad funktioniert fast wie zu Hause in der Badewanne, allerdings etwas leichter und schonender für den Rücken, weil der Hund selbst durch die Türen einsteigen kann. Der Anschluss erfolgt einfach am Wasserhahn im Innen- oder Außenbereich. Zahlreiche Düsen und eine Handbrause für ein gründliches Abspülen werden vom Hersteller mitgeliefert. Für kleine Tiere ist ein Zwischenboden vorhanden. Den Whirlpool gibt es auf Rollen, damit die Waschanlage auch transportiert werden kann. Infos: Zobel Impex GmbH, Tel. 06131 6007031, E-Mail: office@zobel-impex.de



Korrektur

Aufmerksame Leser von DER FAMILIENHUND haben es längst bemerkt: Auf den Seiten 24 und 25 (Tipps und Trends für Hundehalter) des letzten DER FAMILIENHUND haben sich wegen einer Datenpanne gleich mehrere Fehler in die Kontaktdaten der Hersteller eingeschlichen, die wir an dieser Stelle korrigieren wollen: Praktische Schultertasche, Hersteller Annyx, Internet: www.annyx.de, Tel. 0201 47430288, und Luftiger Kofferraum, Hersteller Lufty. Internet: www.lufty.eu, Tel. 02173 1618004. Wir bitten, eventuell entstandene Unannehmlichkeiten zu entschuldigen!



Der neue Kausnack: Die Geweih-Kaustange

Den wahrscheinlich ältesten und von Wölfen bereits seit Jahrtausenden bevorzugten Kausnack gibt es jetzt bei hundeschulen.com. Diese Geweih-Kaustange ist zu 100 Prozent Natur, denn sie stammt direkt von Rot- und Damwild. Sie enthält viele Nähr- und Mineralstoffe wie Eisen, Schwefel, Phosphor, Calcium, Magnesium, Kalium, Zink und 50% Wasser, trägt zur Zahnreinigung bei und splittert nicht. Laut Hersteller ist die Geweih-Kaustange nahezu geruchlos und bietet besonders langen Kauspaß. Geweih-Kaustangen enthalten keine künstlichen Farbstoffe, Aromen oder Konservierungsstoffe. Sie sind bereits seit weit über einem Jahrzehnt in England und Amerika ein Hit für den Hund. Die Kaustange kann im Internet unter www.hundeschulen.com bestellt werden.



Senioren-Menüs von Terra Canis

Terra Canis ist auch als Hausmannskost für Hunde bekannt. Jetzt hat der Premium-Hundefutterhersteller ein spezielles Futter für Senioren ins Programm aufgenommen. Es ist ganz auf ältere Hunde eingestellt, die weitaus weniger Bedarf an Energie haben als junge Hunde. Die Senioren-Menüs von Terra Canis haben einen Fleischanteil von 60 Prozent – vorwiegend bestehend aus Muskel und Herz. Weil Hunde im Alter nur noch schwerlich Getreide vertragen, hat der Hersteller bei den Senioren-Menüs von Terra Canis auf Getreide verzichtet. Stattdessen wird das Futter durch Kräuter aufgewertet, die Beschwerden lindern sollen – darunter Brennnessel, Löwenzahn und Schachtelhalm.

Die Senioren-Menüs von Terra Canis sind im Onlineshop unter <http://www.terracanis.de/shop/Hund/> erhältlich.



SALiNGO Hundemahlzeit und Premiumqualität

SALiNGO, der Hersteller von Hunde- und Katzenfutter, legt großen Wert auf ausgewogene, naturbelassene und hochwertige Nahrung. Es wird bewusst auf künstliche Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffe verzichtet – und das über die gesamte Palette von Nass- über Trockenfutter bis hin zu Kauartikeln und Nahrungsergänzungsmitteln sowie Spezialfutter für Senioren und Allergiker. Die Mahlzeiten von SALiNGO sind zum Großteil Einfleischvarianten mit mindestens 65 Prozent Fleischanteil. Wer SALiNGO einmal testen möchte, erhält einen Testrabatt auf die erste Bestellung in Höhe von 30 Prozent. Einfach unter www.salingo.de ein individuelles Testpaket zusammenstellen und im Warenkorb den Code FHPV12 eingeben. Oder kostenlos anrufen unter Tel. 0800 2880000.

Service für Hundehalter

Zubehör

Anzeigen

26



...einfach tierisch gut!

www.petbit.de

Ihr Partner rund ums Futter und Zubehör!
Große Auswahl an Sonderposten!

Petbit.de - Tierernährungsvertrieb - Inh. Marcel Tourney - Grubenstraße 1 - 56761 Mastburg
Tel./Fax 0 26 53-91 27 39 - Email: info@petbit.de - Home: www.petbit.de



- Blindenhalstücher
- Hundemäntel
- OP-Bodies
- Fleeceanzüge
- Wendedecken

hundumschick
WER NÄHELT FÜR HUNDEN!

www.hundumschick.de
Telefon 0911-216 473 68



WERNER TIERTRANSPORTBEHÄLTER

Bunsenstrasse 19 - 34127 Kassel - Telefon 0561 / 861 745 3

www.hundebox.de



BioThane - Das geschützte Gewebe

- bakterienresistent
- reiß-, wasserfest
- starkes inneres Gewebe
- keine Geruchsaufnahme

Made by Heike Ficht
Heiligenhauser Straße 51 | 45219 Essen
02054-1245913 | info@leinenwerkstatt.de
www.leinenwerkstatt.de
www.facebook.com/Cleverleine



Doggy Safe
where your dog feels at home

AUTO-SICHERHEITSSITZE FÜR HUNDE

Testsieger bei VOX hundkatzenmaus
DEKRA-geprüft

www.ehv-sicherheit.de
Fax 09227 / 951675



Bei uns finden Sie Clicker, Futtertuben und alles für den aktiven Hund

www.dog-toy.de



We love to entertain dogs

Onlineshop für Clickerhunde

www.tiergaertchen.de

Opt. Biol. A. Ulrich
An den Wäldern 1, 15506 Zossen
Tel: 03377 330633
Fax: 03377 330480



Viviane Thiery
Tierakademie Scheuerhof

Mit „Click“ zum Glück

Mit Hühnern als Lehrer die eigenen Trainingsfähigkeiten phänomenal verbessern!

Informationen:
Tierakademie Scheuerhof
54516 Wittlich Tel. 06571/1499114
Email: Scheuerhof@t-online.de



Das praktische Trainingstagebuch, das in die Jackentasche passt.

Perfekt für die Grunderziehung, Verhaltenstherapie, den Alltag und Sport.

84 Seiten, handliches Format, inkl. Trainingstipps, Terminseite, Belohnungs- und Signalliste.
Und der Clou: Es ist wendbar.
Rotes Cover: Tabellenvordruck
Oranges Cover: freie Notizen

7,95 €
zzgl. Versand

Bestellbar per E-Mail:
shop@chico-rockt.de

Easy Dogs
Hundebuch-VERLAG

Der BHV in DER HUND: Silvester-Tipps

Das alte Jahr nähert sich mit großen Schritten seinem Ende, und für viele Hunde und deren Besitzer steht der gefürchtete Silvestertag vor der Tür. Egal, weshalb Ihr Hund Angst vor Böllern hat – noch ist Zeit, sich gut auf diesen Tag vorzubereiten. Was Sie beachten müssen, verrät BHV-Autorin und Tierärztin Sonja Schmitt in der aktuellen Ausgabe Nummer 12 von DER HUND – in der Rubrik Nachgefragt gibt sie Tipps, wie man den Jahreswechsel mit Vierbeinern gut übersteht. DER HUND gibt es am Kiosk oder im Abo: www.derhund.de

Urlaub mit Hund



wuff & weg!
Hier kommt Ihr Urlaub auf den Hund
www.wuffundweg.de



www.hunde-wandern.biz
fon: 05473-92290
hundewandern@natours.de

Urlaub mit Hund in einer neuen Dimension



SEEHOTEL MOLDAN
Der Stern am Hundehimmel
Seestraße 10
84389 Postmünster
+49 / 8561 / 98 41 77 - 0
WWW.DOGOTEL.DE

Interessantes Angebot in attraktivem Umfeld:
Werben Sie auf dieser Seite und erreichen Sie gezielt Hundehalter und Tierfreunde.

Mit einer Anzeige in
DER FAMILIENHUND.

Wir beraten Sie gern:
Tel. 0171 3682014

Anzeigen

Sonstiges



SONNENAUE TIERBESTATTUNGEN
By Your good Hands
Region Rhein-Main-Taunus
24-Stunden Abholservice
Naturbestattungen auf unserem Waldtierfriedhof
Weiherstraße 2, 63477 Maintal
06181 4247231 www.sonnenaue-tierbestattungen.de

Günstige Hundehaftpflicht - Versicherungen

1 Hund mit € 125 SB € 39,87	Zwingerhaftpflicht
1 Hund ohne SB ab € 44,03	bis 4 Stammhunde inkl. Welpen € 80,69
KEINE Rassenunterscheidung	Hunde-OP 1/12 € 8,90

G&P Versicherungsmakler **Tel.: 030 / 34 34 61 61**
Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin www.GUP-Makler.de Fax: 030/34346166

Der natürliche Weg



Erziehung Therapie
Tierheilkunde
www.the-natural-way.de
info@the-natural-way.de
Tel./Fax: 06438/4624

Uns geht's gut.



25 JAHRE
SIE WIESEN ALS HUNDEN
FREIZEITVERBAND

Hunde Sicher plus:
Hunde-OP-Schutz
Unfall-Krankenhaus-Taggeld für den Halter
HundeRechtschutz
HundeHaftpflicht

Generalagentur **Jutta Janssen**
Eulenweg 36 - 35644 Hohenahr-Erda
Telefon 06446 922167 · Fax 06446 922168
www.tier-versicherungen.net
kontakt@tier-versicherungen.net

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen unserer Partner Schecker GmbH und Abendrot in dieser Ausgabe.

abendrot
TIERBESTATTUNGEN
Abschiedsraum • Urnenausstellung
In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz
0 61 22 / 727 98 89
In Frankfurt, direkt am Hauptfriedhof
Tel. 0 69 / 54 84 08 80
24 Std.-Zentral-Ruf: 0176 / 66 66 11 29
www.abendrot-tierbestattungen.de

Impressum
Der Familienhund
Kundenmagazin des Berufsverbandes der Hundezüchter und Verhaltensberater e. V.

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Herausgeber/ Redaktion:
Berufsverband der Hundezüchter und Verhaltensberater e.V. (BHV)
Geschäftsstelle: Auf der Lind 3,
65529 Waldems-Esch
Vorsitzender: Rainer Schröder
(V.i.S.d.P.)

Tel. 06192 9581136
Fax 06192 9581138
E-Mail: info@hundeschulen.de
Internet: www.hundeschulen.de

Redaktion:
Marcel Gäding (Chefredaktion)
E-Mail: presse@hundeschulen.de
www.gaeding-online.de
Tel. 030 38 20 17 53
Fax 03212 236 03 91

Dipl.-Biologin Ariane Ulrich
(Fachredaktion)

Grafik:
Kerstin Schubert
www.target-grafix.de

Anzeigenleitung:
Michaela Kleemann
Tel. 0171 3682014
E-Mail: micha.kleemann@web.de

Druckerei:
Matthiesen Druck
Ravensberger Bleiche 14, 33649
Bielefeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwingend die Meinung des BHV wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung/ Haftung übernommen.

Auflage:
20.000 Exemplare

Vertrieb:
BHV-Mitgliedsunternehmen,
Hundeschulen

Ernährung bei Schilddrüsenerkrankungen des Hundes

Starke Fellveränderungen können Anzeichen für eine Schilddrüsenerkrankung beim Hund sein. Die Schilddrüse liegt als paariges Organ mit getrennten Lappen der Lufttröhre im unteren Halsbereich beidseitig eng an. Von ihr werden die für den Körperstoffwechsel wichtigen Schilddrüsenhormone Thyroxin (T4) und Trijodthyronin (T3) gebildet. Man unterscheidet bei den Schilddrüsenerkrankungen des Hundes eine Überfunktion (Hyperthyreose) und eine Hypothyreose. An dieser Stelle widmen wir uns der Hypothyreose.

Die Hypothyreose ist beim Hund häufiger anzutreffen als die Hyperthyreose. Man unterscheidet primäre, sekundäre, tertiäre und angeborene Hypothyreosen. Bei Hunden ist die Hypothyreose (Unterfunktion der Schilddrüse) eine häufig vorkommende Erkrankung. Überdurchschnittlich oft sind Tiere mittelgroßer und großer Rassen betroffen. Teils sind bestimmte Rassen vermehrt betroffen: So besteht z. B. bei Golden Retriever, Labrador Retriever, Neufundländer, Cocker Spaniel, Chow-Chow, Dobermann, Boxer, Riesenschnauzer, Airedale-Terrier und Dachshunden eine Rassendisposition für die Entstehung einer Hypothyreose. Betroffen hiervon sind Hunde zwischen zwei und sechs Jahren. Die häufigsten Ursachen einer Schilddrüsenunterfunktion sind beim Hund die Zerstörung der Schilddrüse durch den eigenen Körper (Autoimmunerkrankung), eine Entzündung der Schilddrüse oder eine Störung im Bereich der Hypophyse.

Die Symptome einer Hypothyreose sind vielfältig. So können Veränderungen an Haut, Muskel, Herz, Nerven und Augen entstehen. Hautsymptome sind schlechtes, verzögertes Haarwachstum, Haarausfall ohne Juckreiz, insgesamt schütteres Haarkleid, trockenes, brüchiges



Das Beste für Ihr Tier!



Sie suchen das beste Futter für Ihren Liebling, mit ausgezeichneten Inhaltsstoffen, geprüfter Qualität, klaren Produktbeschreibungen, einer kompetenten Beratung und hervorragendem Service?

pets Premium bietet Ihnen ein Sortiment der besten Futtermittel und erstklassigem Zubehör, mit uneingeschränkt hochwertigen Produkten - für mehr Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude.



Weitere Vorteile die Ihnen pets Premium bietet:

- 👑 10% Neukundenrabatt und tolle Angebote
- 👑 Von Tierarzt Dr. Berg geprüfte Produkte
- 👑 Tel. Futterberatung vom Expertenteam
- 👑 Bequemer Kauf auf Rechnung
- 👑 Flexible Futterabos (dauerhaft günstig)
- 👑 Schnelle und kostenlose Lieferung

Gutscheincode: fh1206
10% Rabatt und gratis Snack sichern!



Bequem Markenprodukte im Online-Shop www.petspremium.de oder per Telefon 089 / 809 11 56-50 bestellen.

Fell, vermehrte Schuppenbildung, Neigung zu Hautinfektionen und Ohrentzündungen. Allgemeine Symptome wie Konditionsmangel, Bewegungsunlust, „Verfressenheit“, Gewichtszunahme, Kälteempfindlichkeit, Fruchtbarkeitsstörungen und schlechtes Wachstum werden relativ oft gesehen. Seltener sind Herzprobleme und Veränderungen neurologischer Art wie nachlassendes Hörvermögen, Taubheit, Lahmheit, Lähmungserscheinungen, Ataxien und epileptische Anfälle. Am Auge können z. B. Hornhautgeschwüre auftreten. Ein erniedrigter Schilddrüsenhormonwert führt zu einer Lethargie und Verhaltensstörungen, wie eine verminderte körperliche Aktivität.

Heiß diskutiert und mittlerweile auch in Studien untersucht ist die sogenannte subklinische Form der Schilddrüsenunterfunktion. Bei dieser Form der Schilddrüsenerkrankung können Symptome entstehen, die denen einer Überfunktion ähneln. Dazu gehören neben den oben erwähnten „typischen“ Symptomen auch solch unerwartete Änderungen im Verhalten wie ein gesteigertes Aggressions- und Angstverhalten, Hyperaktivität und auch Zwangsverhaltensweisen. Ernährungstechnisch ist hier ebenfalls auf eine vitaminreiche, hochwertige Ernährung, die fettreduziert und eiweißarm sein sollte, zu achten. Besonderes Augenmerk sollte auf eine gleichbleibende Jodzufuhr gelegt werden, vor allem bei rohgefütterten Hunden, die bei der Verfütterung von Schlundresten auch Schilddrüsenhormone und Jod des Tieres aufnehmen könnten.

Therapeutisch werden die nicht genügend produzierten Hormone durch das Medikament Thyroxin substituiert. Eine Substitution des Schilddrüsenhormons fördert den Zellstoffwechsel und Sauerstoffverbrauch und beeinflusst dadurch die Funktion praktisch aller Organe.

Die Therapie muss individuell erfolgen und dem Bedarf des einzelnen Hundes nach Anweisung des behandelnden Tierarztes genau angepasst sein. Die Resorption des Medikamentes kann durch Fütterung beeinträchtigt werden. Deshalb sollten sowohl Behandlungszeitpunkt und Fütterung jeden Tag zur selben Zeit erfolgen.

Eine Besserung der allgemeinen Symptome tritt meist schon binnen zwei Wochen nach Therapiebeginn auf, Haut- und Fellveränderungen benötigen bis zur sichtbaren Besserung meist mindestens vier bis sechs Wochen.

Bei Hunden, bei denen ein Jodmangel als ursächlich vermutet wird, kann es helfen ein handelsübliches Futter zu füttern, da hier meist die Normwerte für Jod eingehalten werden. Da auch ein Selenmangel als Auslöser der Erkrankung diskutiert wird, sollte man auf eine adäquate Selenzufuhr achten.

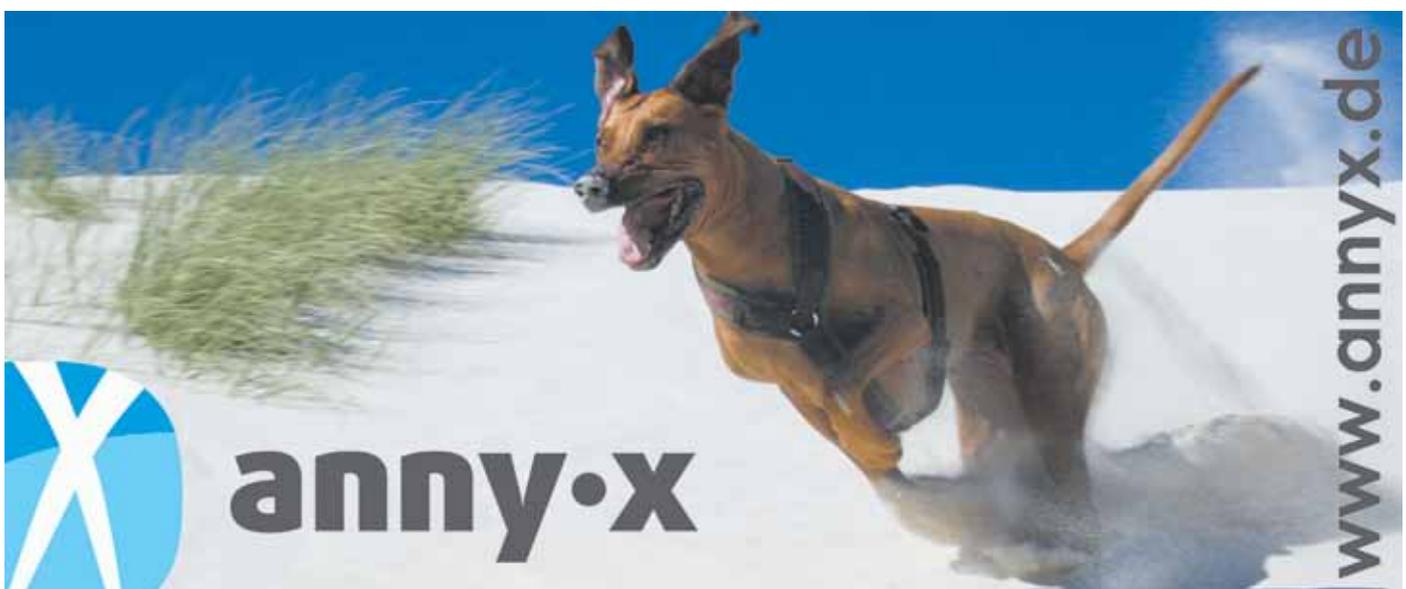
Unbehandelt zeigen die Hunde als häufigste Folge erhöhte Fettwerte im Blut - wie erhöhte Triglycerin- und Cholesterinwerte. Der erniedrigte Kalorienbedarf, der meist adipösen Tiere, sollte mit einer kalorienarmen Diät oder mit verstärkter Faserzugabe, welche die Verdaulichkeit des Futters bewirkt, begegnet werden. Ein erhöhter Fasergehalt ist neben dem Quelleffekt und dem Gefühl dem Hund trotz geringerer Futtermenge dennoch viel zu füttern, auch hilfreich bei der Behandlung der Hyperlipidämie. Ein krankheitsbedingter Eisenmangel sollte überprüft werden und gegebenenfalls sollte man Eisen substituieren.

Thyroxin kommt nicht ausschließlich in der Schilddrüse vor sondern auch im Schlundfleisch, Seefisch, Eidotter und Algen. Diese können die genaue medikamentöse Substitution beeinflussen. Eine individuelle Futterrationsoptimierung und genaue Überprüfung der herkömmlichen Ration ist bei einer Hyper- wie auch bei einer Hypothyreose unabdingbar und kann zur Verminderung der akuten Symptome beitragen.

Dr. med. vet. Silke Hieronymus

Kontakt

Schwerpunkt Tierernährung/Diätetik/
Ernährungsschäden für Hunde, Katzen und Pferde
Dr. Silke Hieronymus
Rietwisstr. 3, CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 0041 765855296
Fax. 0041-555 34 43 53
E-Mail: info@tierernaehrung.ch
Internet: www.praxis-tierernaehrung.com



Termine & Seminare

BHV-ANERKANNTE VERANSTALTUNGEN

Hühnerseminar, Modul 2

21. bis 25. November 2012

Ort: Tierakademie Scheuerhof,
Scheuerhof, 54516 Wittlich

Seminarinhalt: u. a. theoretische Einführung und Trockenübungen, Wiederholung Targettraining, Trainingsplan, Klickpunkt, Futterpunkt, Lockpunkt, Aufbau einer Verhaltenskette, praktische Übungen und Trainingsspiele, mit Viviane Theby

Veranstalter/ Anmeldung:
Tierakademie Scheuerhof,
Scheuerhof 1, 54516 Wittlich,
Telefon 06571 1499114,
E-Mail: scheuerhof@t-online.de,
Internet: www.tierakademie.de

Problemverhalten von Hunden

24./ 25. November 2012,

Ort: Hamburger Tierschutzverein
von 1841 e. V.,

Süderstr. 399, 20537 Hamburg

Seminarinhalt: Referentin Christiane Wergowski widmet sich dem Problemverhalten von Hunden.

Veranstalter:
Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V.,
Süderstr. 399, 20537 Hamburg,
Telefon 040 21110-60, Telefax -638,
E-Mail: kontakt@hamburger-tierschutzverein.de,
Internet: www.hamburger-tierschutzverein.de

Seminarwochenende mit Maria Hense

Zeitraum: 25. bis 27. Januar 2013

Ort: GroBraun Nürnberg

Freitag: Vortrag: Rabatz an der Haustüre

Samstag: Theorieseminar:

Der hyperaktive Hunde

Sonntag: Trainerseminar:

Mehrhundehaltung

Weitere Infos:

Tel: 09132 8362194

E-Mail: seminare@easy-dogs.net

Internet: www.easy-dogs.net

WEITERBILDUNG BHV & IHK



Hundeerzieher- und Verhaltensberater (IHK)

berufsbegleitend vom 11. Januar 2013 bis 30. März 2014

Veranstaltungsort/ Anmeldung:
Bildungszentrum der IHK Potsdam,
Breite Straße 2 a - c, 14467 Potsdam,
Telefon 0331 2786280,
Telefax 0331 2786288,
E-Mail: kerstin.poloni@potsdam.ihk.de

FÜR HUNDEHALTER & HUNDETRAINER

Abendseminar „Abschied vom Hund“

8. November 2012, 19.30 Uhr

Inhalt: Abschied vom Hund tut weh. Die große Lücke im Alltag ist spürbar. Sich darauf vorzubereiten, es nicht totzuschweigen und seiner Trauer zu verarbeiten, darum geht es an diesem Themenabend.

Ort: Haus Biesenbach,
Kirchplatz 2, 51789 Lindlar
Veranstalter: Haus Alsbach 2,
51766 Engelskirchen,
Telefon 02207 9191601,
E-Mail: info@hundehalterschule.de

„Clickern im VPG-Sport - Basiskurs“

9. bis 11. November 2012

Ort: Lupologic GmbH,
Linienstraße 72, 40227 Düsseldorf

Seminarinhalt: Workshop, bei dem es darum geht, beste Ergebnisse durch einen optimalen Trainingsaufbau zu erzielen.

Referenten: Dr. Esther Schalke, Hans Ebbers (Diensthundeführer)
Veranstalter/ Anmeldung:
MV DVG Ibbenbüren - Bockraden e.V.,
Alte Bockradener Straße 247,
49479 Ibbenbüren,
Internet: www.lupologic.de,
Telefon 0211 16348430

„Das Gefühlsleben der Hunde“

17. November, 10 bis 18 Uhr

Ort: Forststation Rheinelbe,
Virchowstr. 123, 45886 Gelsenkirchen
Seminarinhalt: Es geht um Emotionen bei Tieren und um Verhaltensreaktionen, die einem Gefühl zuzuordnen sind. Referentin ist Dr. Ute Blaschke-Berthold.

Veranstalter/ Anmeldung:
Pfotenakademie Ruhrgebiet,
Pia Gröning,
Ottweilerweg 19, 45307 Essen,
Fax: 0201 559753
E-Mail: info@pfotenakademie.de,
Internet: www.pfotenakademie.de

Schatzsuche auf sechs Pfoten

18. November 2012, 11 Uhr

Inhalt: Unterwegs im Wald und auf dem Feld.

Ort/ Veranstalter: Veranstalter:
Haus Alsbach 2, 51766 Engelskirchen,
Telefon 02207 9191601,
E-Mail: info@hundehalterschule.de

Organische Ursachen für Verhaltensprobleme beim Hund

1./ 2. Dezember 2012

Ort: Forststation Rheinelbe,
Leithestr. 61 B,

45886 Gelsenkirchen Ückendorf

Seminarinhalt: Es geht um Verhaltensprobleme beim Hund, die auf organische Erkrankungen und Probleme zurückzuführen sind.

Veranstalter/ Anmeldung:
Pfotenakademie Ruhrgebiet,
Pia Gröning,
Ottweilerweg 19, 45307 Essen,
Telefon 0201 5597573,
Telefax 0201 5597575,
Internet: www.pfotenakademie.de

Tellington Touch - Basis 1/ Basis 2

18. bis 22. Januar/

22. bis 24. Februar 2013,

Ort: Frei Schnauze,
Lohwiesenweg 48, 76135 Karlsruhe
Veranstalter/ Anmeldung:
Frei Schnauze,
Hundeschule und Verhaltensberatung,
Lohwiesenweg 48, 76135 Karlsruhe,
Telefon 0721 2042732,
E-Mail: info@freischnauze.info,
Internet: www.freischnauze.info

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen möglich. Ob ein Seminar tatsächlich stattfindet, erfahren Sie bei den Veranstaltern. Dort erhalten Sie auch Auskunft über die Kosten. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie uns bitte an presse@hundeschulen.de oder per Fax an 03212 2360391.



Du bist, was du isst.

.....
*Terra Canis – Hundemahlzeiten
in 100% Lebensmittelqualität**

Wenn Hunde über sich hinaus wachsen, könnte das an der hochwertigen Hausmannskost von Terra Canis liegen. Unsere artgerechten Hundemahlzeiten werden in 100% Lebensmittelqualität von einer bayerischen Metzgerei hausgemacht und duften wie eine selbstgekochte Mahlzeit. Wir wünschen einen gesunden Appetit!

* aller Rohstoffe

www.terracanis.com



Diese Ausgabe wurde Ihnen überreicht durch:

Unsere Helfer aus der Natur



EU: getreidefreie Hundenahrung + + + NEU: getreidefreie Hundenahrung +

Auf die Zutaten kommt es an

Für Hunde, die an einer Getreideunverträglichkeit leiden, gibt es jetzt eine gesunde Alternative. In den getreidefreien Rezepturen von BELCANDO® steckt wertvolles Amaranth. Diese besonders nährstoffreiche Nutzpflanze gehört zu den ältesten Nahrungsmitteln der Menschheit und stammt heute aus nachhaltigem Anbau. BELCANDO® Hundenahrung ist deshalb besonders gut verträglich und spendet Kraft und Ausdauer.



Made in Germany

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • D-46354 Südlohn • Tel. +49 2862 581-400 • www.belcando.de